



7
Schule:
Sprayerteam gestaltete
Pausenkiosk



13
Von Mensch zu Mensch:
Franz Schurtenberger



18
Ärzte-Team Steinhausen:
Dr. Werner Meier
übergibt Praxis



20
Philip Maloney:
kommt nach Steinhausen



26
Spielgruppe:
Tag der offenen Tür



Steinhausen aspekte



Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Neue Anreize zu Gunsten der Umwelt

Dass in vielen bestehenden Gebäuden riesige Potenziale zum Energie- und CO₂-Sparen liegen, ist kein Geheimnis. Lange war die Sanierungsrate niedrig. Das soll sich nun mit neuen Anreizen verbessern. Es wurde ein neues Förderprogramm ausgearbeitet, von dem man sich mehr Erfolg verspricht.

Auch für Neubauten, wie unsere Zentrumsüberbauung, hat der Verein Minergie die Richtlinien angepasst. Gut, dass die beiden Dreiklang-Gebäude im Minergie P-Standard ausgeführt werden. Es bedeutet, dass ein nachhaltiges, ökologisches und kosteneffizientes Projekt im Zentrum Steinhausens am Entstehen ist, das den neusten Anforderungen an ein zeitgemässes Energiemanagement mehr als Rechnung trägt.



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser
Zwei Männer haben mich sehr beeindruckt, die in dieser Ausgabe zu Wort kommen: Bruder Franz Schurtenberger von den Steyler Missionaren hat so erfrischend und ehrlich aus seinem Leben erzählt, dass es eine reine Freude war, ihm zuzuhören.

Nicht Freude sondern Betroffenheit löste mein Gespräch mit Dr. Werner Meier aus, der aus gesundheitlichen Gründen seine Berufstätigkeit aufgeben muss. Anstelle zu klagen findet er tröstende Worte für diejenigen, die den beliebten Arzt vermissen werden, und strahlt eine bewundernswerte Gelassenheit aus.

Ich verneige mich!

Romy Beeler

Schnäppchen-Wetter

Velo Occasionsmarkt

**Samstag, 1. April 2017
8.00-16.00 Uhr
Dorfplatz Steinhausen**

www.veloclub-steinhausen.ch

Inhalt

Gemeinde	3-6
Schule	7, 9
Jugendarbeit	8
Ludothek	10
Bibliothek	11
Vereine	12, 15, 20-22, 24-27, 29-30, 33-34
Portrait	13-14
Kirchgemeinden	16
Rätsel	17
Gewerbe	18-19, 23, 28, 35
kultursteinhausen	31
Rezept	32
Agenda	36

Wie jedes Jahr zur Frühlingszeit findet auf dem Dorfplatz der beliebte Velo-Occasions-Markt statt. Veranstalter ist der Veloclub Steinhausen. Wer sich kein neues Zweirad leisten kann oder möchte, ist dort herzlich willkommen. Und Sie wären nicht der/die erste, der/die dort ein tolles Gefährt zu einem frühlingshaften Preis findet.

Veloclubs begutachtet und bewertet, so dass niemand einen übersteuerten Preis für einen wertlosen Drahtesel bezahlt.

Auch kleinere Reparaturen werden grad an Ort und Stelle erledigt. Auch beraten wird man von den dort anwesenden Veloclüblern bestens. Also nichts wie hin: Die nächste Velo-Saison kommt bestimmt.

RB

Die Fahrräder, die dort verkauft werden, werden vorab durch die Mitglieder des

Impressum

Herausgeber	Steinhauser Aspekte UrsDrogerie GmbH www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch
Auflage	4900 Exemplare
Redaktion	Urs Nussbaumer (UN) Romy Beeler (RB)
Lektorat	Eva Meier, Peter Hobi
Red.-Schluss	
April-Ausgabe	10. März 2017
Vorstufe / Druck	Druckerei Ennetsee

OPEN DAY

16.3.2017, 9-15 UHR

ZWEISPRACHIGE
TAGESCHULE (E, D)
ZUG

www.four-forestschooll.ch

FOUR-FOREST
BILINGUAL INTERNATIONAL SCHOOL

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Personelles

Toni Felder, Steinhausen, nimmt innerhalb der Gemeinde am 1. April die neue Tätigkeit als Facility Manager der Zentrumsüberbauung Dreiklang auf. Toni Felder ist seit 22 Jahren als Hauswart in der Schulanlage Sunnegrund tätig. Seine Nachfolge dort tritt Francesco Signoretti, Horgen, per 1. April an.

Wir heissen Francesco Signoretti herzlich willkommen in Steinhausen und wünschen ihm und Toni Felder viel Freude und Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.

Der Betriebsbeamte Roland Meister beendet seine Tätigkeit bei der Gemeinde Steinhausen am 31. März. Wir danken Roland Meister für seine geleisteten guten Dienste und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Über die Zukunft des Betriebsamts informieren wir Sie in den nächsten Tagen via Tagespresse.

TAVOLATA – gemeinsam kochen, essen und geniessen

An der TAVOLATA erhalten Sie Tipps zur Gründung und Organisation einer Tischrunde. Für einander kochen, gemeinsam essen und sich austauschen. Informieren Sie sich über das Projekt und knüpfen Sie erste Kontakte mit Interessierten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Dienstag, 7. März, 14.00 bis 16.00 Uhr, Zentrum Chilematt.

Aktive TAVOLATA-Mitglieder geben einen Einblick in ihre Tischgemeinschaften und erzählen von ihren Erfahrungen.

Weitere Informationen unter:

www.tavolata.net

www.zg.prosenectute.ch/projekte/tavolata.html

www.senioren-steinhausen.ch/#Tavolata

Bei Fragen gibt Ihnen die Abteilung Soziales und Gesundheit gerne Auskunft: SuG@steinhausen.ch, www.steinhausen.ch, T 041 748 11 10.



Gemeinde

Termine 2017

Unternehmerapéro:

Neuzuzügeranlass:

Gemeindeversammlung:

Dorffest:

Eröffnung Dreiklang:

Unternehmerfrühstück:

Chilbi:

Jungbürgerfeier:

Vereinspräsidentenkonferenz:

Feuerwehr-Schlussrapport:

Weihnachtsmarkt:

Gemeindeversammlung:

Mittwoch, 12. April 2017

Donnerstag, 4. Mai 2017

Donnerstag, 8. Juni 2017

Samstag, 24. Juni 2017

Samstag/Sonntag, 30. September/1. Oktober 2017 (anschl. Eröffnungswoche)

Mittwoch, 4. Oktober 2017

Freitag bis Sonntag, 20. bis 22. Oktober 2017

Donnerstag, 9. November 2017

Dienstag, 14. November 2017

Freitag, 17. November 2017

Freitag, 1. Dezember 2017

Donnerstag, 7. Dezember 2017

sb
schärer beck
Bad + Küche + Wohnen
BadeWelten KlimaWelten



Gemeinde
Steinhausen

Die Ludothek ist ein Spielverleih für Kinder und Erwachsene zu günstigen Konditionen. Sie bietet Gelegenheit, neue Spielideen zu entdecken und fördert das Spiel als aktive Freizeitgestaltung. Wir suchen per 1. August 2017 eine/n

Mitarbeiter/in Ludothek

Arbeitspensum ca. 15 - 20 % (Stundenlohn)

Ihre Aufgaben

Sie betreuen die Ausleihe und wirken beim Einkauf von Spielsachen mit. Zu Ihrem Aufgabenbereich gehören die Bestandespflege und die Ausführung von kleineren Reparaturen. Sie helfen bei der Organisation von Spielanlässen mit und betätigen sich aktiv in der Spielanimation.

Unsere Erwartungen

Sie sind kontaktfreudig, aufgeschlossen und arbeiten gerne mit Kindern und Eltern. Sie sind kommunikativ und teamorientiert. Ein hohes Dienstleistungsverständnis und selbständiges Arbeiten sind für Sie selbstverständlich. Sie arbeiten regelmässig am Mittwochnachmittag sowie mindestens einmal im Monat am Samstagvormittag. Während der Schulferien bestehen reduzierte Arbeitszeiten. Sie zeichnen sich durch manuelle Geschicklichkeit und Kreativität aus. Zudem verfügen Sie über gute Informatik-Anwenderkenntnisse. Englischkenntnisse sind von Vorteil.

Unser Angebot

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe in einem lebhaften Umfeld mit häufigem Kundenkontakt, ein kleines, kollegiales Team, einen modernen Arbeitsplatz, zeitgemässe Anstellungsbedingungen und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Sind Sie interessiert? Ihre Bewerbung mit Foto und den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis am 21. März 2017 an: Gemeinde Steinhausen, Personalbüro, Bahnhofstrasse 3, Postfach 164, 6312 Steinhausen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Gaby Hausheer, Leiterin Ludothek (Telefon 079 378 81 94), gerne zur Verfügung.

Balance Fusspflege und mehr ...

- Fusspflege / Pédicure
- Fussmassagen
- Handpflege / Manicure
- und mehr...

Rita Meier

Diplomierte Fusspflegerin SFPV
Rigistrasse 10, 6312 Steinhausen
Tel. 041 780 40 20
www.fuss-balance.ch

HENGARTNER & JANS AG

**Gartengestaltung
Gartenpflege
Unterhalt
Planung und Beratung**



Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Hengartner & Jans AG
Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 78 88
Fax 041 740 01 53

Attraktive Beiträge an Gebäudesanierungen

2017 erhalten Sie doppelte Förderbeiträge für die Sanierung der Gebäudehülle



Gemeinde

Im bestehenden Gebäudepark schlummert ein riesiges Energie- und CO₂-Einsparpotenzial. Noch ist die Sanierungsrate aber niedrig. Mit einer Verdoppelung des Fördersatzes für Gebäudesanierungen wollen die Zentralschweizer Kantone neue Impulse setzen.

Wer im Kanton Zug die Gebäudehülle saniert, erhält neu CHF 60.– pro Quadratmeter Wärmedämmung – doppelt so viel wie bisher. «Wir hoffen, dass möglichst viele Hauseigentümerinnen und -eigentümer diese Chance nutzen», so der Zuger Baudirektor Urs Hürlimann. «Die Investition lohnt sich gleich mehrfach: Eine Gebäudehüllen-Sanierung dient nicht nur der Umwelt, sondern verbessert auch den Wohnkomfort und senkt die Heizkosten.» Finanziert wird das attraktive Förderprogramm über Einnahmen aus der CO₂-Abgabe, die der Bund auf fossile Brennstoffe erhebt und den Kantonen in Form von Globalbeiträgen auszahlt. Der Fördersatz ist in der ganzen Zentralschweiz einheitlich und gilt vorderhand bis Ende 2017. Ob er auch in den Folgejahren so hoch sein wird, hängt davon ab, wie viele Mittel die Kantone vom Bund erhalten werden.

Neben den nationalen Beiträgen für Gebäudehüllen-Sanierungen verfügt der Kanton Zug auch über kantonale Fördermittel. Der Kantonsrat hatte dazu im Jahr 2012 CHF 10 Mio. gesprochen. In den letzten fünf Jahren wurden rund 150 thermische Solaranlagen und 200 Wärmepumpen finanziell unterstützt sowie Beiträge an über 100 energetische Gesamtanierungen geleistet. Damit

Das Gebäudeprogramm 2017 in der Zentralschweiz:

Fördersatz: CHF 60 pro Quadratmeter wärmedämmte Fläche. Förderberechtigt sind: Wärmedämmung von Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich. Gesuche ab einem Minimalförderbeitrag von CHF 3'000 und Gebäude mit Baubewilligung vor dem Jahr 2000. Weitere Auskünfte erteilt Beatrice Bochsler, Energiefachstelle Kanton Zug, 041 728 53 94 beatrice.bochsler@zg.ch.



In der Zentrumsüberbauung Dreiklang wird der Minergie Standard P ausgeführt. Dieser sichert gemeinsam mit der geplanten Holzschnitzelheizung einen nachhaltigen, ökologischen und kosteneffizienten Betrieb - eine lohnenswerte Investition in die Zukunft und in die Umwelt.

sind die Mittel nahezu ausgeschöpft. Es ist damit zu rechnen, dass das kantonale Förderprogramm im Laufe des Jahres 2017 eingestellt wird.

Kommunale Förderung

Die Gemeinde Steinhausen verfügt über ein Förderprogramm Energie. Damit unterstützt sie die rationelle und effiziente Energienutzung und den Einsatz von erneuerbaren Energien.

In den letzten drei Jahren wurden 20 Photovoltaikanlagen und eine Gebäudesanierung nach Minergie-Standard gefördert. Zwei Gesuche bezüglich Heizungsersatzes wurden abgelehnt, weil der Kanton diese Projekte unterstützt. Eigentlich würden noch weitere Massnahmen gefördert, aber in der Gemeinde Steinhausen besteht diesbezüglich keine Nachfrage. Diese Massnahmen sind die Nutzung von erneuerbaren Energien in bestehenden Bauten, Holzfeuerungen, Neubauten im Minergie-P- oder Minergie-A-Standard, Modernisierungen im Minergie-, Minergie-P-, Minergie-A-Standard sowie dem Zusatz Minergie-ECO.

Sobald das Förderprogramm des Kantons ausgelaufen ist, wird die Gemeinde Stein-

hausen den Heizungsersatz sowie solarthermische Anlagen unterstützen.

Anpassungen der gemeindlichen Förder Richtlinien werden notwendig, weil die eidgenössischen und kantonalen Energievorschriften in nächster Zeit Veränderungen bringen. Zudem hat der Verein Minergie per 1. Januar 2017 die drei Gebäudestandards Minergie, Minergie-P und Minergie-A umfassend überarbeitet.

Die Richtlinien und das Gesuchformular können auf der Webseite www.steinhausen.ch heruntergeladen werden.

Jahrgänger-Ausflug 54er

Die 54er fliegen am
20. Mai Richtung
Ostschweiz aus.
Start ist bereits vor 8.00 Uhr.

Programm folgt...



Zentrumsüberbauung Dreiklang

4. und 5. März: Offene Baustelle und Besichtigung der Alters-Musterwohnung

Im Oktober 2017 feiert Steinhausen die Eröffnung des neuen Mehrzwecksaals und der Bibliothek mit verschiedenen Aktivitäten. Die Vorbereitungen laufen bereits. Schon am 4. und 5. März 2017 lädt die Gemeinde zu einer öffentlichen Baustellenbegehung ein. Auf besonders grosses Interesse wird die ausgebaute Muster-Alterswohnung stossen. Denn ab Mitte März startet die Vermietung der insgesamt 38 Alterswohnungen.

Wer regelmässig die Projektwebsite dreiklang-steinhausen.ch besucht, kann sich schon seit Monaten über die Baufortschritte ein Bild machen; sei es per Webcam oder dank den Baustellenfotos in der Bildergalerie.

Doch wer so richtig in das neue Zentrum Einblick erhalten will, sollte sich das Wochenende vom 4. und 5. März vormerken: Dann lädt die Bauherrschaft zur öffentlichen Baustellenbesichtigung ein. Die meisten Räume werden für die Bevölkerung zugänglich sein.

Natürlich befindet sich noch alles im Rohbau, doch einen ersten Eindruck von der Architektur und den Dimensionen erhält man auf jeden Fall.

Jeweils von 10.00 bis 14.00 Uhr offen
Samstag und Sonntag von jeweils 10.00 bis 14.00 Uhr ist die Baustelle für Interessierte geöffnet. Zugang erhält man von der Seite Bahnhofstrasse und vom Ausgang der Tiefgarage beim Rathaus her. Der Rundgang



Auch ein Rohbau hat seine Reize: Der Gemeindesaal

ist beschildert und die Baustelle umfassend gesichert.

Beide Gebäude des neuen Zentrums sind sowohl am Samstag wie auch am Sonntag zugänglich. So präsentiert sich der Gemeindesaal mit seinen Nebenräumen erstmals den Steinhäuserinnen und Steinhäusern, zwar noch nicht in festlicher Pracht, dafür in seiner rohen, architektonischen Schönheit. Wo ab Oktober die Bibliothek zum Lesen, Schmökern und Verweilen einlädt, wird immerhin schon die Aussicht erlebbar.

Im zweiten Gebäude wird die Dimension des neuen Coop sichtbar. In den oberen Geschossen vermittelt eine komplett ausgebaute Musterwohnung einen ersten Eindruck davon, wie das «Wohnen im Alter» künftig in Steinhausen aussehen wird.

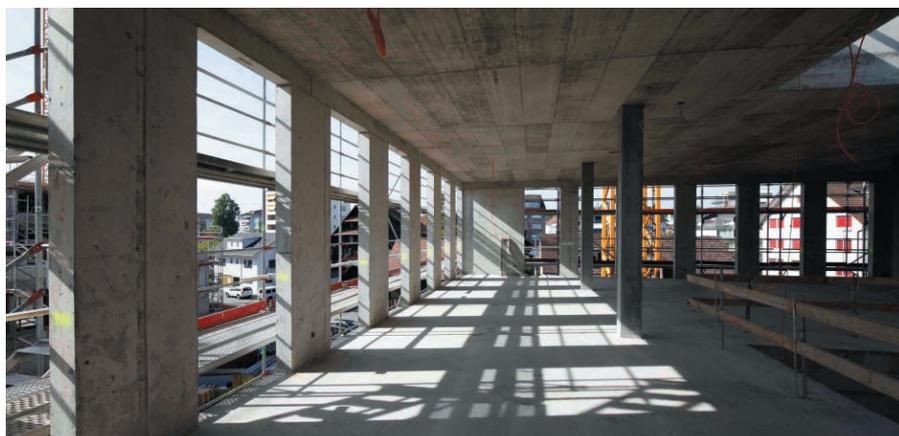
Frei begehbare Baustelle

Eine begleitete, öffentliche Führung ist nicht vorgesehen. Die Besucherinnen und Besucher bewegen sich selbstständig durch die Räume. «Einzelne Spezialisten, wie der Projektleiter-Bauherr Ruedi Kohler, werden vor Ort sein und den Besucherinnen und Besuchern Red und Antwort stehen», sagt Pascal Iten, Leiter der Abteilung Bau und Umwelt. Auch von der Abteilung Soziales und Gesundheit werden die Gemeinderätin Esther Rüttimann und die Abteilungsleiterin und Altersbeauftragte Catherine Wehrli anwesend sein und Fragen zu den Alterswohnungen beantworten.

Alterswohnungen zu vermieten

Anmeldungen für die Erstvermietung der Alterswohnungen können von Mi bis Fr, 8. bis 10. März 2017 der Abteilung Soziales und Gesundheit abgegeben oder per Post zugestellt werden. Das Anmeldeformular für eine Alterswohnung kann auf der Website www.dreiklang-steinhausen.ch heruntergeladen werden. Zu früh eingereichte Anmeldeformulare werden nicht berücksichtigt.

Die Wohnungen sind planmässig im Dezember 2017 bezugsbereit



Die Bibliothek im letzten Sommer. Am Tag der offenen Baustelle können hier erstmals Steinhäuserinnen und Steinhäuser durch den Raum wandeln.

Mehr Informationen erhalten Sie auf www.dreiklang-steinhausen.ch oder bei pascal.iten@steinhausen.ch.

Neuer Pausenkiosk im Schulhaus Feldheim

Die Aussenfront des Pausenkiosks wurde neu gestaltet



Schule



Das Sprayerteam mit Profisprayer Ralf Hospenthal

Der Pausenkiosk im Schulhaus Feldheim wirkte mit seiner blecheren Aussenansicht nicht sehr einladend. Auf Initiative des Schülerrates wurde der Pausenkiosk zusammen mit einem professionellen Sprayer neu besprayt.

Ende Jahr wurde der Pausenkiosk neu gestaltet. Dieser Neugestaltung ging eine einjährige Planungsphase im Schülerrat Feldheim voraus. Der ganze Planungsprozess mit Gesuch, Budget, Ideenfindung und Umsetzung wurde im Schülerrat unter der Leitung der beiden Klassenlehrpersonen Irina Käser und Simon Randriamora und der Schulsozialarbeiterin Monika Föhn erarbeitet. Unter tatkräftiger Unterstützung von Daniela Raimann, Fachlehrerin im Bildnerischen Gestalten, wurden bereits weit im Voraus Gestaltungsmöglichkeiten besprochen und auf Papier gebracht.



Viel Arbeit steckt im Projekt

Am Tag der Umsetzung trafen sich zwölf Schülerinnen und Schüler mit Ralph Hospenthal, einem professionellen Sprayer (www.seone.ch). Den Morgen verbrachte das Projektteam hauptsächlich damit, die Umgebung rund um den Kiosk abzudecken und das Material bereit zu stellen. Ebenfalls fertigte man Schablonen für die Namen aller beteiligten Schülerinnen und Schüler sowie für die einzelnen Motive an. Am Mittag stärkten sich alle bei einem gemeinsamen Lunch und tauschten

sich über die Arbeit aus. «Am Nachmittag führte uns Ralph in die faszinierende Welt des Sprayens ein und prüfte uns auf unser Können», so Schülerin Shania Reichlin vom Schülerrat. Mit den Schülerinnen und Schülern wurde gemeinsam abgesprochen, wo welche Motive platziert werden sollen. Danach konnte endlich mit dem Sprayen begonnen werden. «Wir konnten unserer Kreativität freien Lauf lassen, was uns enorm Spass machte. Der Tag verflog im Eiltempo und plötzlich war es schon Abend. Glücklich und voller Stolz jedoch auch müde und mit erschöpftem Zeigefinger machten wir uns auf den Heimweg», so Shania weiter. Schülerratspräsidentin Valentina Berg war begeistert: «Ich fand diesen Tag sehr cool und spannend. Es war wie das Abtauchen in eine fremde Welt. Alle sind überrascht, dass das Endprodukt so hervorragend aussieht.»

Erfreuliches Ergebnis

«Es war ein sehr erfreuliches Projekt. Die Schülerinnen und Schüler sind unter fachkundiger Anleitung von Ralph Hospenthal motiviert an die Arbeit gegangen und das Resultat ist super herausgekommen – ein kleines Kunstwerk. Herzlichen Dank allen beteiligten Lehrpersonen, Schülerinnen und Schülern für ihr Engagement,» so Schulleiter Martin Koch. In einer Vormittagspause wurde der Pausenkiosk feierlich eingeweiht.



Der fertige Pausenkiosk wird feierlich eröffnet



JUGENDARBEIT STEINHAUSEN: MÄRZ



MIDNIGHT SPORTS

Pack deine Sportschuhe ein und los geht's! Spiel, Spass und Sound von 20.00 bis 23.00 Uhr für Schüler_innen ab 12 Jahren in der Turnhalle Feldheim .

SAMSTAG 4./11./18./25. MÄRZ

>>> für Schüler_innen ab 12 Jahren

GIRLS

GIRLPOWER

Der Jugendtreff hat **NUR FÜR GIRLS** geöffnet!
Die 5./6. KL sind zwischen 13.00 und 16.00 Uhr herzlich willkommen, die OS zwischen 16.30 und 19.30 Uhr. Komm vorbei und mach etwas Cooles mit Lobke und Jasmin.

SAMSTAG, 11. MÄRZ

>>> für 5./6. Klasse & Oberstufe



DEIN SAMSTAG

Der Samstag (14.00 bis 18.00 Uhr) ist für dich und deine Kolleginnen und Kollegen reserviert. Hast du eine coole Idee was wir machen können? Komm mit deiner Idee zu uns!

SAMSTAG, 18. MÄRZ

>>> für 5./6. Klasse & Oberstufe

OBERSTUFE: MITTWOCH 14.00 - 18.00 UHR & FREITAG 19.00 - 22.00 UHR
5./6. KLASSEN: FREITAG 16.00 - 18.00 UHR

ÖFFNUNGSZEITEN JUGENDTREFF

Jugendarbeit Steinhausen | Zentrum Chilematt | 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 77 54 | Mobil 079 387 31 98 | www.steinhausen.ch/jugendarbeit

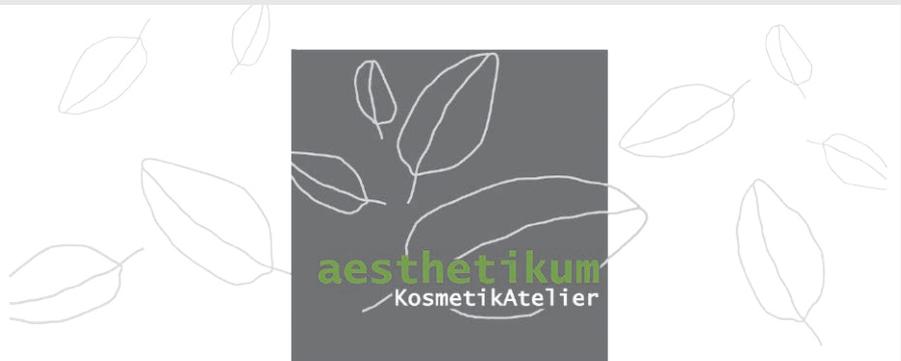


Body and Mind Balance
Körper und Geist im Gleichgewicht

Carolin Sigrist

Dipl. Berufsmasseurin –
Psychologische Beraterin IKP

Mobile 077 433 27 92
Zugerstrasse 35, 6312 Steinhausen
caro.sigrist@quickline.ch
www.bodyandmindbalance.ch



Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
kontakt@aesthetikum.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch



D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Türen, Fenster, Fronten
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

Sportwoche 2017

Backen braucht auch viel Kraft und Ausdauer

Geräteparcours, Kinderyoga, Spiel und Spass, Mut tut gut, Eislaufen, Unihockey, Backen, Schwimmen, Badminton, Winterwald, Kochen, Curling, Minigolf, Bowling, Tierpark oder Schach – täglich bis zu acht verschiedene Angebote zum Zeitvertreib für Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Oberstufe wurden angeboten.

Jedes Jahr im Herbst erscheint das Kursprogramm für die Sportwoche im darauffolgenden Februar. Das Kursangebot ist so vielseitig, wie die Teilnehmer es sind. Früher eine reine Sportwoche, wurde das Angebot vor wenigen Jahren – aufgrund rückläufiger Teilnehmerzahlen – erweitert. Neu finden auch Koch-, Back- und Bastelkurse statt. Oder das Kind kann sich auch für einen Besuch im Tierpark Goldau oder einen Tag im Wald anmelden.

Jeden Tag besuchten mehr als 70 Kinder die verschiedenen Kurse. Bei einer Gesamtschülerzahl von ungefähr 950 erscheint diese Zahl nicht besonders gross. Wobei noch 118 Schülerinnen und Schüler eines der Wintersportlager besuchten.

Unter den Sportangeboten führte dieses Jahr Minigolf die Hitliste an. Ein neues Angebot, das zum ersten Mal durchgeführt wurde. Man braucht eine Turnhalle, Turngeräte, Löcher im Hallenboden, die ja bekanntlich vorhanden sind, um Volleyballnetze oder Reckstangen aufzustellen, Minigolfschläger, Bälle und ein paar zusätzliche Rohre. Los geht's und der Fantasie der Bahnarchitekten sind keine Grenzen gesetzt.



«Ich besuche viele verschiedene Kurse, sonst wäre ich die ganze Woche alleine zuhause.» Michelle

Begehrte waren auch der Koch- und Backkurs. In letzterem wurden ein Zopf, Blätterteigstangen und künstlerisch verzierte Guetzi produziert. Als beim Kneten des Zopfsteigs der eine oder andere Bäckerlehrling drohte, seine Kraft oder Energie zu verlieren, verwies die Chefbäckerin gekonnt auf die Sportwoche und die dazugehörige körperliche Betätigung.

«Beim Backen war ich letztes Jahr schon, es war super!» Livari

Nicht an Bewegung mangelte es hingegen im Schwimmkurs. Dieser fand in der privaten Schwimmhalle der Überbauung «Tatzelwurm» statt.

Zum Aufwärmen wurde getaucht. In zwei Gruppen galt es, die auf dem Schwimmbadboden verteilten Nanos einzusammeln. Man erinnere sich an die Sammelaktion der Migros, bei der diese kapselförmigen, schweren, farbigen Figuren gesammelt wurden. Endlich ist bekannt, welchen Zweck diese erfüllen... Schnell waren alle Nanos an die Oberfläche geholt, gezählt, das Siegerteam gefunden und auch schon das nächste Spiel instruiert.

«Ich fand den Schwimmkurs letztes Jahr cool. Darum habe ich mich dieses Jahr wieder angemeldet.» Linda



Ob im Steinhauser Wald beim Suppenkochen auf dem offenen Feuer, in den verschiedenen Turnhallen, in der Schulküche oder vielleicht doch in einem Schulzimmer beim Basteln, während dieser Woche traf man überall begeisterte Kinder, die sich so bewegten und betätigten, wie sie es am liebsten tun.

Schade, dass dieses tolle Sportwochenangebot nicht reger genutzt wird.



Schule



Ludothek

Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

Freizeitskurseangebote

Im Rahmen der Freizeitkursangebote der Schulen Steinhausen bot die Ludothek an einem Mittwochnachmittag im Januar den Kurs «Konstruieren» an. Es war spannend und interessant zu sehen, wie die Kinder mit Clics, Cuboro, Kapla, Megformers und Kiditec die fantasievollsten und schönsten Objekte bauten und konstruierten. Vielen Dank allen Teilnehmenden – es wird sicher eine Wiederholung geben.

Spielgruppen

Im Januar besuchte die Spielgruppe Tröpfli (12. Januar) und die Naturspielgruppe Steinhausen (16., 24. und 26. Januar) die Ludothek. Viele strahlende Kinderaugen belebten die Ludothek.

Patrick mit dem Trick

Am Samstagmorgen, 1. April, besucht uns der Zauberer und Clown Patrick mit dem Trick wiederum in der Ludothek. Er verzaubert Kinderherzen, lässt das Publikum in Geschichten eintauchen und bringt alle zum Lachen. Um 09.15 Uhr und um 10.15 Uhr wird er alle anwesenden Kinder und Erwachsenen zum Lachen und Staunen bringen. Kommen Sie vorbei – eine Anmeldung ist nicht notwendig. Über einen Zustupf in unsere Kollekte freuen wir uns.

Dog-Spielabend

Am Freitag, 7. April, um 19.30 Uhr, findet

Öffnungszeiten

Montag:	13.30–18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30–18.00 Uhr
Freitag:	09.00–11.30 Uhr
Samstag:	09.00–11.30 Uhr



der nächste Dog-Spielabend statt! Bitte melden Sie sich bis Mittwoch, 5. April, direkt in der Ludothek oder per E-Mail (ludothek@steinhausen.ch) an.

Kurzbeschreibung des Spiels für alle, die es noch nicht kennen:

Dog wird in der Regel von vier Personen gespielt. Zwei Personen bilden jeweils ein Team. Es geht, ähnlich wie beim «Eile mit Weile», darum, die eigenen Murmeln aus dem Zwinger zu nehmen und vom Start ins Ziel zu bringen. Dabei spielen nicht nur Glück, sondern auch strategisches Denken eine wichtige Rolle. Während dem Spiel unterstützt einem der Partner. Bewegt werden die Murmeln durch das Ausspielen von

Karten. Es ist nicht möglich, als einzelner Spieler zu gewinnen, denn wenn ein Spieler seine Murmeln im Ziel hat, hilft er seinem Partner. Erst wenn alle acht Murmeln eines Teams im Ziel sind, hat das Team gewonnen.

Das Ludo-Team freut sich auf viele Dog-Fans und solche, die es werden möchten.

Nationaler Spieltag

Am 20. Mai 2017 ist der 9. Nationale Spieltag. Alle Zuger Ludos organisieren zusammen auf dem Areal der zuwebe in Baar von 11.00 Uhr bis 16.00 Uhr einen Spielanlass mit verschiedenen Spielattraktionen, Kinderschminken, Ballonwettbewerb und einem Kinderkonzert mit Caroline Graf. Reservieren Sie sich bereits heute diesen Termin.

Ihr Ludo-Team



**Praxis für Fusspflege
und Massagen**

Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch

**Seit 1990 Ihr kompetentes Coiffure-Studio
für Damen, Herren und Kinder**

STUDIO 77
Coiffure

Zugerstrasse 39, 6312 Steinhausen, Tel. 041 741 69 39,
Bushaltestelle Oele, Parkplätze vorhanden



Öffnungszeiten

Montag:		14.00–19.00 Uhr
Dienstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Mittwoch:		14.00–19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00–12.00 Uhr	14.00–19.00 Uhr
Freitag:		14.00–19.00 Uhr
Samstag:	10.00–13.00 Uhr	

Aktuell

Umfrage Öffnungszeiten

Ihre Meinung ist uns wichtig!
In der neuen Bibliothek werden wir unsere Öffnungszeiten anpassen. Welche Öffnungszeiten bevorzugen Sie? Den Fragebogen finden Sie bei uns in der Bibliothek oder auf unserer Website.
Abgabeschluss: 15. März 2017

Vorschau

Büchermorgen

Mittwoch, 7. Juni,
9.00 bis ca. 11.00 Uhr
Buchperlen...
Geniessen Sie diesen Sommer-Morgen bei einem Kaffee/Tee mit einem Stück Kuchen und lassen Sie sich von den aktuellen Lesetipps des Bibliotheksteams überraschen.

Bibliozwerge

Die kleinen Gesellen besuchen uns wieder am Mittwoch,
22. März um 14.00 bis ca. 14.30 Uhr. Lass' dich von einer spannenden Geschichte überraschen!

Terminänderungen

Lesetage Weiherpark
Mittwoch, 21. März (nicht 14. März)
Mittwoch, 11. April (nicht 18. April)



Monatstip



Smarte Maschinen. Wie künstliche Intelligenz unser Leben verändert.
Von Ulrich Eberl, 2016

Die Maschinen sind erwacht. Sie fahren selbständig Auto, lernen kochen und kellnern, malen und musizieren, denken und debattieren. Manche übertreffen uns bereits: Sie stellen bessere Diagnosen als Ärzte, beherrschen 20 Sprachen und erkennen technische Probleme, noch bevor eine Turbine ausfällt. Wohin führt das? Sind Roboter und smarte Computer ein Segen für die Menschheit oder eher eine Gefahr für Arbeitsplätze, Privatsphäre und Sicherheit? Ulrich Eberl: «In Japan habe ich schon in den Hotels Androiden, also menschenähnliche Roboter, gesehen, die am Empfang sitzen. Oder Roboter in Geschäften, die die Leute bedienen. Auf den elektronischen Butler für zu Hause werde man dagegen noch etwas warten müssen.» Zukunftsforscher Ulrich Eberl hat in vielen Labors und Firmen auf der ganzen Welt recherchiert. Anschaulich und präzise schildert er die faszinierenden Entwicklungen auf dem Gebiet, das den Kern unseres Selbstverständnisses trifft: die menschliche Intelligenz.

Neuheiten Belletristik

- Dark Web. Wenn alles umsonst ist, bist du der Preis – Veit Etzold
- Halt auf Verlangen. Ein Fahrtenbuch – Urs Faes
- Ein wenig Leben – Hanya Yanagihara
- Pape Satàn. Chroniken einer flüssigen Gesellschaft oder die Kunst, die Welt zu verstehen – Umberto Eco
- Auf die sanfte Tour – Castle Freeman
- Kraft – Jonas Lüscher
- Schwarze Witwen – Paul Finch
- Die Geschichte eines neuen Namens Jugendjahre – Elena Ferrante
- Die Liebeserklärung – Jean-Philippe Blondel
- Ellbogen – Fatma Aydemir
- Ab Morgen wird alles anders. Erzählungen – Anna Gavaldà
- Hinter diesen blauen Bergen – Milena Moser
- Im Schatten das Licht – Jojo Moyes
- Gefährliche Empfehlungen. Ein kulinarischer Krimi. Xavier Kieffer ermittelt – Tom Hillenbrand
- Elefant – Martin Suter
- Die Gerechte – Peter Swanson
- Die grosse Heimkehr – Anna Kim
- Demon – Sumpf der Toten.
- Ein neuer Fall für Special Agent Pendergast – Douglas Preston

Neuheiten Hörbücher

- Totenfang (Thriller) – Simon Beckett
- Im Schatten das Licht – Jojo Moyes
- Happy Aging. Ulrike Draesner erzählt ihre Wechseljahre – Ulrike Draesner
- Ihr seid natürlich eingeladen – Andrea Sawatzki
- Das Mädchen aus Apulien – Iny Lorentz
- Die Geschichte eines neuen Namens. Jugendjahre – Elena Ferrante
- Das Gesicht eines Mörders (Psychothriller) – Sophie Kendrick
- Sherlock & Watson. Neues aus der Baker Street (mehrere Hörbücher aus dieser Serie)



Wandertouren Senioren im März

Senioren Steinhausen

02. März Tages-Winterwanderung (Donnerstag)

Besammlung: 07.50 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
 Abfahrt: 08.00 Bus Nr. 6 nach Zug – Luzern – Willisau
 Wanderroute: Willisau – Geiss - Wolhusen
 Marschzeit: 3½ Std.
 Höhendifferenz: + 200m / -200 m
 Verpflegung: Getränke nach Bedarf, Kaffeehalt unterwegs, Mittagessen im Restaurant
 Fahrpreis: Fr. 20.– Halbtax
 Rückfahrt: 16.45 Uhr Wolhusen ab; 17.54 Uhr Steinhausen an
 Bemerkungen: Wanderstöcke und gutes Schuhwerk; Anmelden bis Dienstag, 28. Februar 2017, 20.00 Uhr
 Wanderleitung: Werner Limacher, Tel.: 041 741 34 24

14. März Halbtageswanderung ohne Zielangabe

Besammlung: 12.30 Uhr Dorfplatz
 Wanderroute: Gibt der Wanderleiter an Ort bekannt
 Marschzeit: Maximum 2½ Std.
 Bemerkungen: Vorhandene Billette für den Verkehrsverbund Zugerland mitnehmen.
 Wanderleiter: Hedi und Ruedi Meier, Tel.: 041 741 56 05



Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe

Steht ein Umzug bevor?

Wir besorgen Ihren Umzug:

- Koordination mit Ihrem Provider (Swisscom, Orange, Cablecom usw.)
- Umzug Telefonanschluss, Internetzugang
- PC, Drucker, Router, Switch, Server, Multimedia bis zur De- und Wiedermontage der Leuchten

Pünktlich und fachgerecht



eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
 6312 Steinhausen | 8934 Knonau
 Tel. 041 747 24 24 | www.eteamplus.ch

grafik-ideea.ch

**Geniessen Sie Ihre Ferien,
wir bauen Ihre Küche um!**

Jetzt planen!

**Wir beraten Sie gerne
in unserer Küchen-Ausstellung.
Oder rufen Sie uns an für eine
unverbindliche Heimberatung.**

Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

www.kilian-kuechen.ch | 6330 Cham | 041 747 40 50

Von Mensch zu Mensch



Portrait Nr. 99



Bruder
Franz Schurtenberger,
Steyler Missionar,
Maria Hilf,
Steinhausen



Foto: Christian Buchs

Aspekte: René Häusler hat dich vorgeschlagen, weil er dir ein spannendes Leben attestiert. Stimmt das?

Franz Schurtenberger:

Auf eine gewisse Weise schon, auch weil es ein anderes ist, als die meisten Menschen haben.

Wenn dich jemand nach deinem Beruf fragt, was antwortest du?

Dass ich Ordensbruder bin und innerhalb dieser Gemeinschaft bestimmte Aufgaben und Pflichten inne habe.

Und dann staunen die Leute?

Auf eine gewisse Weise schon, denn man sieht mir den Ordensbruder nicht an. Wir Steyler Missionare haben kein Ordensgewand.

Wo bist du aufgewachsen?

In Malters im Kanton Luzern. Ich bin in einer Bauernfamilie gross geworden.

Welche Rolle spielte in deiner Kindheit der christliche Glaube?

Wir haben den Glauben praktiziert, das auf jeden Fall. Als Junge war ich Ministrant. Und in unserer Familie gibt es mehrere Ordensleute. Deshalb haben meine Eltern nicht gestaunt, als auch ich diesen Weg einschlagen wollte.

Keine Karriere auf dem Bauernhof?

Nein, aber zwei meiner Brüder sind Bauern geworden.

Wie war dein Weg?

Da das Gymnasium verkehrstechnisch nicht gut erreichbar war, verbrachte ich meine Gymnasium-Jahre in Einsiedeln. Dort machte ich auch die Matura und wollte zuerst Pfarrer werden.

Weshalb hast du dein Vorhaben geändert?

Ich studierte Theologie, hatte aber nicht wirklich konkrete Vorstellungen, welchen beruflichen Weg ich einschlagen wollte. Während meiner Ausbildung lernte ich Pius Bucher kennen. Er war Steyler Missionar und hat mir viel von diesem Orden erzählt.

War die Freundschaft zu Pius Bucher entscheidend?

Ich denke schon, ja. Ich lernte viel über die Steyler Missionare und reiste nach meinem Studium nach Paraguay, um dort ein Praktikum zu absolvieren. Diese Aufgabe reizte mich und ich freute mich, eine andere Sprache, eine andere Kultur kennen zu lernen.

Welches waren in Paraguay deine Aufgaben?

Zuerst musste ich spanisch lernen. Die Steyler Missionare legen sehr viel Wert auf eine adäquate Schulung. Und dass man in dem Land, in dem man lebt, mit den Menschen sprechen kann. Das ist der erste Schritt zur Integration. Nachher war ich in verschiedenen Jugendprojekten aktiv.

Paraguay und der Orden gefiel dir?

Ja, sehr! Ich fühlte mich sehr wohl und hätte mir vorstellen können, länger in Südamerika zu bleiben. Während der Zeit in Paraguay habe ich mich auch für das Noviziat angemeldet, das ist der erste Schritt, um eines Tages auch Ordensbruder zu werden. Die beiden Jahre wurden mir als Probezeit angerechnet.

Wie ging es mit deiner Ausbildung weiter?

Nach der Anmeldung ins Noviziat genoss ich eine ordensinterne Ausbildung, um in etwa zu wissen, wo ihre Schwerpunkte liegen, was ihre Philosophie ist.

Nämlich?

Die Steyler Missionare sind ein grosser christlicher Männerorden. Es geht uns in erster Linie um die Verkündung des Wortes Gottes, um die Bewahrung der Schöpfung, um den internationalen und multikulturellen Dialog und den Einsatz für die Armen.

Wieviele Steyler Missionare gibt es weltweit?

Es gibt weltweit etwa 6'000 Pater und Brüder; die Pater sind Priester, die Brüder arbeiten in verschiedenen Berufen. Wir leben in allen Kontinenten der Welt.

Fortsetzung auf Seite 14

**Kann man sich aussuchen, wo man leben möchte?**

Ja, man kann den Einsatzort wählen. Natürlich kommt es in erster Linie auch darauf an, in welchen Projekten man mitarbeiten will oder welche Art von Arbeit einem vorschwebt.

Wann wurdest du ein Ordensmann?

Ich kam 1991 für das «Ewige Gelübde» zurück nach Hause und wollte dieses im Kreise meiner Familie in Malter's leisten. Es war mein Plan, danach zurück nach Paraguay zu reisen.

Aber?

Pius Bucher fragte mich um Mithilfe bei verschiedenen Projekten an. Diese Aufgaben in der Jugend- und Weiterbildungsarbeit gefielen mir. So blieb ich in Steinhausen.

Pater Pius starb 2015. Welches Verhältnis hattest du zu ihm?

Ich meine, er war mein bester Freund, Vertrauter und mein Vorbild.

Was beinhaltet das «Ewige Gelübde»?

Wir binden uns an die missionarische Gemeinschaft, in dem wir Armut, Ehelosigkeit und Gehorsam geloben.

Wieviele Steyler Missionare leben in Steinhausen?

Heute leben zwölf Brüder und Patres hier im Maria Hilf. Vier von uns sind pensioniert. Einer kam im letzten Dezember neu aus Ghana zu uns. Er ist Sprachstudent. Sieben von uns sind in verschiedenen Aufgaben tätig.

Lebt ihr hauptsächlich von Spenden?

Nein, wir leben hauptsächlich von unseren berufstätigen Mitgliedern. Wir sind in verschiedenen Anstellungsverhältnissen in Pfarreien. Was wir verdienen, fließt in die Hauskasse, daraus wird alles bezahlt, was wir zum Leben brauchen, von der Krankenkasse bis zu den Schuhen, die wir tragen und den Ferien, die wir planen.

Was war rückblickend dein Highlight in Paraguay?

Eines war sicher, dass meine Eltern mich besuchten. Das hat mich riesig gefreut, dass sie mit eigenen Augen sehen wollten, wo und wie ich lebe. Das zweite war ein Grossanlass: Papst Johannes Paul II

besuchte 1988 Paraguay und wir suchten 700 junge Leute, die dabei mithelfen: In der Organisation, Verpflegung, 1. Hilfe usw. Damals war Alfredo Stroessner noch an der Macht und wir mussten bei seinen Generälen anfragen und präsentieren, was wir alles vorhatten, damit dieser Besuch möglichst wie geplant ablaufen konnte. Sie winkten unser Projekt durch, wir führten Vorbereitungslager durch und schulten unsere Jugendlichen. Glücklicherweise klappte alles wie am Schnürchen.

Was ist heute deine Aufgabe bei den Steyler Missionaren?

Ich bin für den Hausunterhalt, den Einkauf und die Umgebung zuständig. Das macht mir sehr viel Freude. Zudem habe ich mich in den letzten Jahren in der Sterbegleitung ausgebildet. Das ist eine Aufgabe, die mich gleichzeitig sehr herausfordert und erfüllt.

Hat sich im Laufe der Jahre dein Glaube verändert?

Auf jeden Fall! Ein 20-jähriger empfindet und lebt seinen Glauben anders als ein 60-jähriger, das ist auch bei mir so. Heute beurteile ich Lebensfragen natürlich anders als damals. Man reift ja auch, man hat so seine «Chnörze», Ecken und Kanten.

Von den drei Punkten im ewigen Gelübde: Welcher fällt dir am schwersten?

Es war nicht immer dasselbe: Als ich jung war, fiel mir die Armut am schwersten. Ich war voller Tatendrang und Projektideen, die ich auch umsetzen wollte. Mich dabei immer als Teil eines Ganzen zu sehen und die Gerechtigkeit im Einsatz der Mittel zu leben, war nicht immer einfach für mich.

Und später?

So in meinen Dreissigern war die Ehelosigkeit eine grosse Herausforderung. Rund um mich herum heirateten alle und bekamen ihre Kinder. Auch das war nicht immer einfach für mich. Es gab auch Zeiten, als mir der Gehorsam schwerer fiel als heute.

Warum denkst du, dass Kirchen und auch Orden ein Nachwuchsproblem haben?

Meiner Meinung nach wollen sich die jungen Männer heute nicht mehr binden. Im Vergleich zu früher war die Berufsfindung

eine andere: Man lernte einen Beruf und blieb dabei bis zum Ende des Berufsalltags. Heute will man sich nicht für das ganze Berufsleben festlegen.

Wie oft kommt es vor, dass ein Bruder einen Austrittsentscheid fällt?

Eher selten, aber es kommt natürlich vor. Die Menschen verändern sich im Laufe der Zeit und was einmal für einen stimmte, verliert irgendwann vielleicht seinen Wert.

Hast du auch Freizeit, Ferien?

Ja, natürlich. Diejenigen Mitbrüder, die nicht in ihrer Heimat leben, dürfen alle paar Jahre für zwei Monate ihre Familien besuchen. Wenn man in seinem Heimatland arbeitet, hat man drei Wochen Ferien zu gut und – in Massen – auch Freizeit.

Was machst du dann?

Ich bin sehr gerne zu Fuss unterwegs, den Jakobsweg habe ich schon etwa 15 Mal erwandert, nicht den ganzen, aber Teilabschnitte. Im Winter gehe ich jeweils mit der Familie meiner älteren Schwester und vielen Nichten und Neffen eine Woche in die Skiferien. Bald ist es soweit – ich freue mich schon!

Hast du einen grossen Traum, den du dir einmal erfüllen möchtest?

Was ich sehr gerne einmal machte, wäre eine längere Zeit eine bestimmte Region zu bereisen, zu erkunden. Am liebsten zu Fuss.

Und wo?

Das muss nicht in einem anderen Land oder Kontinent sein. Das kann ich mir auch in der Schweiz vorstellen.

Wer soll unsere nächste Interviewpartnerin sein?

Ich schlage dich vor, Romy. Du hast nun schon fast 100 Interviews geführt und kannst sicherlich viel Spannendes darüber erzählen. Zudem interessiert mich auch der Mensch hinter diesen vielen Fragen, die du schon gestellt hast.

Hoppla, deinen Wunsch werde ich gerne mit Urs Nussbaumer diskutieren. Vielen Dank für deinen Vorschlag.

RB

FGS Frauengemeinschaft

Programm März

Ins Gleichgewicht kommen

Frauengottesdienst

Gestaltung:

Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft

Datum: Dienstag, 14.3.2017

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Kirche St. Matthias, Steinhausen

Vortrag Patientenverfügung

Für viele Menschen ist die Vorstellung beunruhigend, sich in der letzten Lebensphase nicht mehr selber darüber äussern zu können, was sie möchten und was nicht. Eine Patientenverfügung gibt Sicherheit. Nach der Informationsveranstaltung wissen Sie,

- wann eine Patientenverfügung zum Einsatz kommt.
- welche Kriterien für die Verbindlichkeit wichtig sind.
- was die zentralen Inhalte sind.
- was im Rahmen einer Verfügung alles geregelt werden kann.
- an wen sie sich richtet.

Datum: Donnerstag, 30.3.2017

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Zentrum Chilematt, Steinhausen

Leitung: Krebsliga Zug

Kosten: Mitglieder Fr. 20.00

Nichtmitglieder: Fr. 25.00

inkl. einer Patientenverfügung (Fr. 18.00)

Anmeldung: bis 10.3.2017 an Megi Dalla

Costa, Tel. 041 741 21 55 oder auf www.fg-steinhausen.ch

April

Espumas – leicht und luftig – vom Apéro bis zum Dessert / 2. Kurs

Das spanische Wort «Espuma» steht für köstliche Schäume aus Pürees, Crèmes und Coulis. Haben Sie sich nicht auch schon gefragt, wofür der alte Kisag-Bläser noch gut sein soll? An diesem Abend erwecken wir ihn zu neuem Leben und bereiten köstliche Cocktails, Süppchen, Beilagen und Desserts zu. Lassen Sie sich inspirieren und geniessen Sie einen luftigen Abend!

Datum: Mittwoch, 12.4.2017

Zeit: 19.00 – 22.00 Uhr

Ort: Schulküche, Schulhaus Sunnegrund 4

Leitung: Elisabeth Roth, Baar

Kosten: Mitglieder Fr. 50.00

Nichtmitglieder: Fr. 60.00

inkl. Getränke und Rezepte

Anmeldung: bis 20.3.2017 an Claudia

Oeschger, Tel. 041 740 14 15 oder auf

www.fg-steinhausen.ch



High Tea im Teehaus Umami

Das Gute liegt bekanntlich so nah – englischer Chic noch viel näher. Geniessen Sie unter Freundinnen einen köstlichen High Tea ohne den grossen Kanal überqueren zu müssen. Im Teehaus Umami in Cham erleben Sie einen Vormittag voller kulinarischer Highlights. Mit sorgfältig gepflücktem Tee und hausgemachten Kleinigkeiten werden Sie Etage für Etage in das bezaubernde Reich des Tees und dessen Eleganz eingeführt.

Datum: Samstag, 8.4.2017

Zeit: 09.30 – 11.30 Uhr

Ort: Teehaus Umami, Cham

Leitung: Maya Bachmann

Kosten: Mitglieder Fr. 45.00

Nichtmitglieder: Fr. 50.00

Anmeldung: bis 31.3.2017 an Marlen

Hausheer, Tel. 041 743 28 10 oder auf

www.fg-steinhausen.ch



FGS FRAUENGEMEINSCHAFT
STEINHAUSEN



AUTO CENTER STEINHAUSEN

Die Garage für alle Marken

GMBH



persönlich

flexibel

zuverlässig

www.autocenter-steinhausen.ch

kontakt@autocenter-steinhausen.ch

Christoph Landolt
Beim Bahnhof 2
6312 Steinhausen

Telefon: 041 544 46 81
Mobile: 078 827 01 34



Biodynamische Kinesiologie

Verena Jans

Dipl. Körpertherapeutin SIB/IKZ/EMR

Herzlich willkommen
in der neuen Praxis
Neudorfstrasse 2, Steinhausen

Kassen anerkannt. Telefon 041 741 19 92
www.biodynamische-kinesiologie.ch



Vereine



Suppentag 2017

NEU nach dem ökumenischen Fasteneröffnungsgottesdienst



Am Sonntag, 5. März, von 11.00 bis 13.00 Uhr im Zentrum Chilematt.

**Gemeinsam feiern
Gemeinsam zusammensitzen**

Der traditionelle Suppenzmittag wird erstmals verbunden mit der Eröffnung der ökumenischen Fastenkampagne. Zuerst gemeinsam feiern – anschliessend zusammensitzen und Suppe essen.

Die Kampagne der Hilfswerke in diesem Jahr lautet: Geld gewonnen – Land zerrennen.

Die Problematik von Landraub, Grundei-

gentum und Landwirtschaft wird aus verschiedenen Blickwinkeln belichtet.

Sichtbarer Ausdruck neben dem Hungertuch werden die Paletten mit gefüllter Erde sein, die von Religionsklassen bepflanzt werden. Die Paletten symbolisieren Neuland, sie werden uns in und um das Zentrum Chilematt während der Fastenzeit Anregungen vermitteln.

Gemeinsam Suppe essen, mit Brot und einem Apfel, das ist ein Zeichen der Solidarität. Viele Menschen haben weltweit nur eine kleine, warme Mahlzeit. Der Erlös unseres Suppentages kommt vollumfänglich der Kampagne 2017 zu Gute.

Auch für die kleineren Kinder ist gesorgt. Sie bekommen wie in den vergangenen Jahren eine Buchstabensuppe.

Primarschüler der vierten und sechsten Klassen haben «Samenkugeln und Badebomben» hergestellt, in der Hoffnung,

dass sie mit dem Erlös ein Projekt des Fastenopfers für Maya-Familien in Guatemala grosszügig unterstützen können.

Herzlich willkommen am Suppentag
**Eröffnungsgottesdienst 10.15 Uhr,
Suppenzmittag von 11.00 bis 13.00 Uhr**
im Zentrum Chilematt

Für die Koordination
Martina Jauch und Nicole Kuhns



**Reformierte Kirche
Kanton Zug**

Kirche mit Zukunft



finestshape

Kleingruppen und Personal Trainings,
jeweils am Donnerstag und Freitag
in Deutsch und Englisch.
Probelektion kostenlos.

Fabienne freut sich auf deine
Kontaktaufnahme.

Yoga & Pilates

www.finestshape.ch | info@finestshape.ch
079 873 33 24



Massagepraxis Marlis Hermann

Dipl. med. Masseurin

Klassische Massage · Dynamische Rückenmassage · Fussreflexzonenmassage · Schröpfen

Hasenbergstrasse 36 · 6312 Steinhausen · Telefon 041 741 81 22

massagepraxis@marlis-hermann.ch · www.marlis-hermann.ch

Frisch geschnittene Korkenzieherhasel als

OSTERBÄUME

Verkauf ab 11.03.2017 beim
Hof „Wald“, Tannstrasse
(ca. 300 m oberhalb Baumschule Hofstetter)
Verkauf auch en gros

Roman Nussbaumer
Wald 2, 6312 Steinhausen
Mobile 077 452 85 05

maler fischer

POLO FISCHER

EIDG. DIPL. MALERMEISTER

LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM

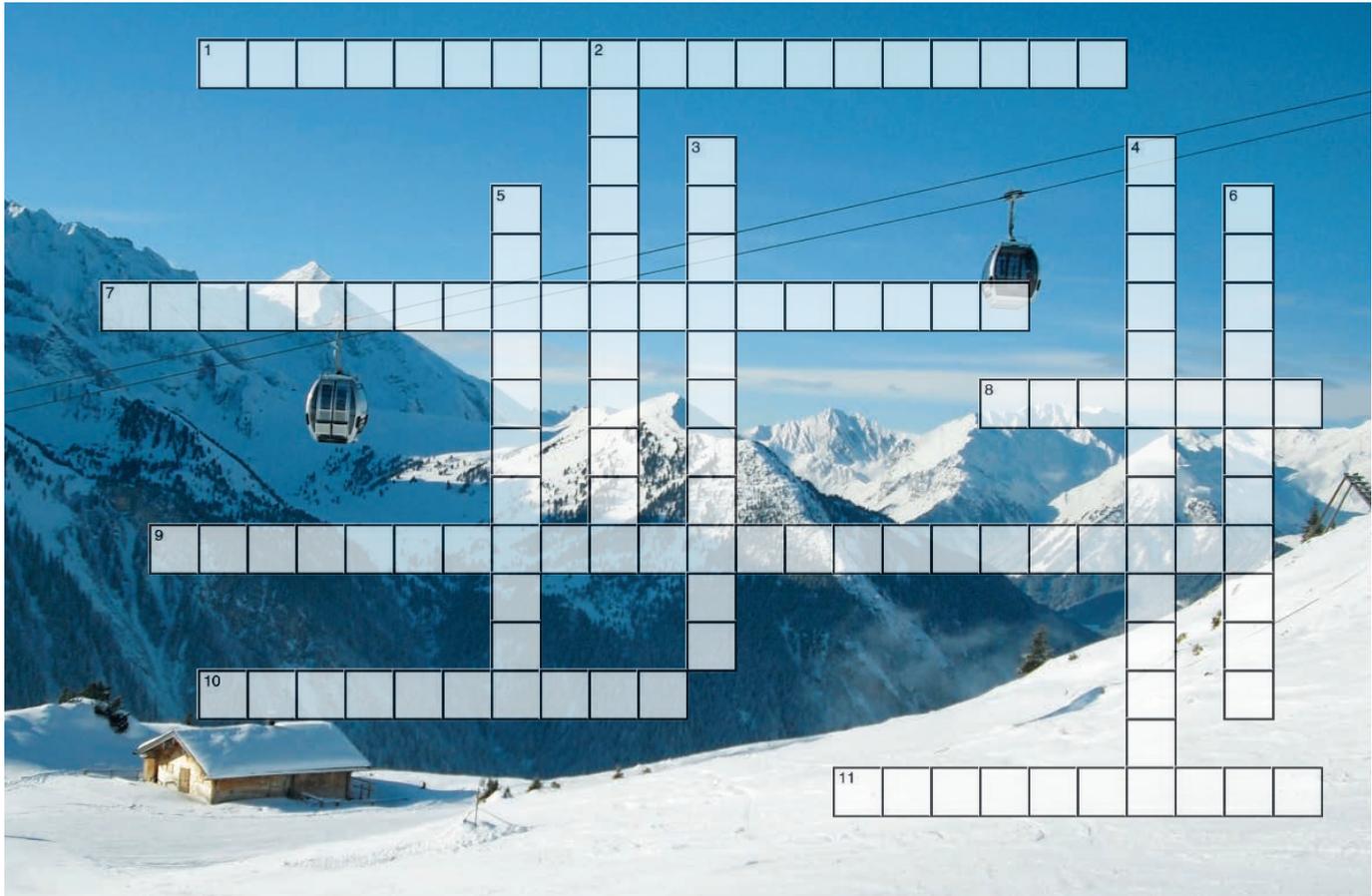
TELEFON 041 780 25 69

WWW.MALER-FISCHER.CH

Kreuzworträtsel zur 313. Ausgabe



Rätsel



Waagrecht

1. Gartengestaltung
7. Neuer Hauswart im Schulhaus Sunnegrund
8. Inspektor
9. Gastjodlerklub am Jodlerkonzert
10. Open Day
11. Sanitärtechnik

Senkrecht

2. Was für ein Potenzial steckt in den Gebäuden
3. Nimmt Abschied von der Praxis
4. Profisprayer
5. Motto der Detaillisten am 18. März
6. Neu und bunt eingeweiht

Gewinnen Sie einen von zwei Geschenk-Gutscheinen im Wert von CHF 20.–. Rätsel lösen, vorbeibringen in die Urs-Drogerie oder einsenden an Steinhäuser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen.
Einsendeschluss: 10. März 2017.



Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 312. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksfee Mili die Talons von:

- Annemarie Auf der Maur
- Béatrice Schreier

Sie gewinnen je einen Einkaufsgutschein der UrsDrogerie im Wert von 20.–. Wir gratulieren den beiden herzlich. Die Gutscheine können in der UrsDrogerie abgeholt werden.

Vorname /Name	_____
Strasse /Nummer	_____
PLZ /Ort	_____



Neue Leitung für das Ärzte-Team

Offener Brief von Dr. Werner Meier zur Praxis-Übergabe



Das Ärzte-Team, das ab 1. April ohne Dr. Werner Meier (2.v.l.) und seine Frau Marian Kohler (vorne mitte) weiter für Sie da ist: (v.l.n.r.) Mirijam Gnos, Laura Fruci, Dr. med. Marion Wurm, Nicole Bürgisser, Dr. med. univ. Johann Brandmair, Lea Hausheer, Sarina Henggeler, Nadine Reichmuth, Nathalie Niederhäuser, Sarah Bachmann und Dr. med. Daniela Kiepe

Per 31. März werde ich aus gesundheitlichen Gründen meine Praxistätigkeit im Ärzte-Team Steinhäusern beenden. Zu meiner grossen Freude habe ich einen erfahrenen Nachfolger gefunden, der das Ärzte-Team ab dem 1. April nahtlos weiterführen wird.

Dr. med. univ. Johann Brandmair
Facharzt für Allgemeinmedizin
Member of Royal College of General Practitioners (MRCGP)



Übernimmt die Leitung des Ärzte-Teams:
Dr. Johann Brandmair

Dr. med. univ. Brandmair ist Vater von vier Kindern und hat seine Ausbildung zum Doktor der Medizin 2000 mit dem Medizinstudium in Graz (Österreich) abgeschlossen. Zwischen 2005 und 2016 hat er als Allgemeinarzt in England gearbeitet. Seit September 2016 gehört er zum Team.

Wir alle haben Johann Brandmair als einfühlsamen und fachlich kompetenten Mitarbeiter schätzen gelernt. Er wird das Ärzte-Team in seinem ursprünglichen Geiste als Kompetenz-Zentrum einer Grundversorgerpraxis weiterführen.

Dr. Marion Wurm weiterhin dabei

An seiner Seite steht Frau Dr. med. Marion Wurm, FMH für Allgemeine und Innere Medizin. Marion Wurm ist Mutter von zwei Kleinkindern, arbeitet zurzeit in einem 60%-Pensum und gehört seit Januar 2015 zum Team. Die engagierte und beliebte Ärztin ist weiterhin am Montag, Mittwoch und Freitag für Sie da.

Frau Dr. med. Daniela Kiepe, Fachärztin für Allgemeinmedizin, arbeitet seit Juli 2015 schul- und alternativmedizinisch ebenfalls in unserem Team. Sie wird uns Ende März 2017 verlassen, weil sie sich entschlossen hat, eine Hausarztpraxis in

eigener Regie weiterzuführen. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg.

Praxis-Assistentinnen bleiben wichtige Team-Stützen

Allen voran danke ich Mirijam Gnos für ihre Loyalität, die fachliche und menschliche Kompetenz. Seit 2003 arbeitet sie an meiner Seite als diplomierte Medizinische Praxisassistentin, heute im Teilzeitpensum, da sie bald zum zweiten Mal Mutter wird.

2005 kam Nadine Reichmuth zu uns, auch sie ist diplomierte Praxisassistentin und Mutter von zwei Kindern, nachdem sie – wie Mirijam Gnos – ihre dreijährige Lehre bei uns absolvierte.

Glücklicherweise gehört seit 2013 Nathalie Niederhäuser zu unserem Team. Sie konnte Mirijam Gnos und Nadine Reichmuth entlasten und hat mit Bravour die Gesamtleitung übernommen. Mit viel organisatorischem Geschick führt sie die stark gewachsene Praxis hervorragend.

Seit Anfang 2016 arbeitet Nicole Bürgisser bei uns. Sie ist eine überaus liebenswürdige Praxisassistentin mit viel Arbeitspower.

Da seit September 2016 bereits vier Ärzte im Team arbeiten, hat Laura Fruci nach ihrer erfolgreichen Ausbildung zur diplomierten Praxis-Assistentin unser Team mit ihrer charmanten Art vervollständigt.

Nicht zu vergessen unsere wunderbaren Lernenden

Sarina Henggeler im 3. Lehrjahr, Lea Hausheer im 2. Lehrjahr und Sarah Bachmann im 1. Lehrjahr. Sie sind für uns alle eine grosse Bereicherung.

Meiner allerliebsten Frau Marian Kohler danke ich für ihr grenzenloses Verständnis und ihren unentbehrlichen Einsatz in der Praxis. Ohne ihre Unterstützung würde es das Ärzte-Team nicht geben. Sie wird sich mit mir in den Ruhestand zurückziehen und wir hoffen auf eine optimistische Zukunft.

Nun, Abschiede sind immer schmerzhaft, weshalb ich es kurz mache:

Liebe Patientinnen, liebe Patienten

Für Ihr jahrelanges Vertrauen, für alle die schönen und auch schweren Stunden, die wir gemeinsam verbracht haben, danke ich Ihnen von Herzen. Die Beziehung zu Ihnen war stets erfüllt von gegenseitigem Respekt, Hochachtung und verbunden mit dem Bestreben auf eine kompromisslose optimale Lösung der oft komplexen gesundheitlichen Probleme.

Für Sie alle wird das Ärzte-Team weiterhin mit vollem Einsatz und Einfühlungsvermögen jederzeit bereit sein. Es wird wie bisher für jedes gesundheitliche Problem nur eine Lösung angestrebt: die Allerbeste.

In grosser Dankbarkeit
Ihr Dr. med. Werner Meier



*Arzt sein war mehr Passion denn Beruf:
Dr. Werner Meier hört auf.*



Ärzte-Team Steinhausen

Blickensdorferstrasse 2, 6312 Steinhausen
Tel. 041 748 50 80, Fax 041 748 80 51
www.aerzteteam.ch

WELEDA
Seit 1921

WELEDA WOCHE

Exklusiv in unserem Geschäft

Vom: 13.03. bis: 18.03.2017

Unsere Aktionen in dieser Woche →

Unsere besonderen Aktionsangebote

1.

Erleben Sie Weleda: Entdecken Sie unsere, von der Natur inspirierten, Produkte und profitieren Sie von einer persönlichen Beratung.

2.

3 für 2-Aktion: Beim Kauf von 3 Weleda Naturkosmetik-Produkten erhalten Sie das Günstigste gratis. Nur in dieser Woche!

3.

Wettbewerb: Machen Sie mit und erreichen Sie die richtige Leitpflanze. Zu gewinnen gibt es tolle Geschenke!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Naturheilmittelspezialist

URSDROGERIE
Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch





Philip Maloney live!

«Die haarsträubenden Fälle»

Michael Schacht & Heinz Margot

Roger Graf schrieb unzählige Kriminalromane, Erzählungen, Hörspiele und Theaterstücke. Der Hörspiel-Krimi «die haarsträubenden Fälle des Philip Maloney», jeden Sonntag auf SRF3, ist legendär.

«Philip Maloney» kommt mit Michael Schacht und Heinz Margot live nach Steinhausen! Der Privatdetektiv nimmt es mit jedem scheinbar noch so unlösbaren Fall auf. Irgendwann trifft er immer auf einen Toten, auf ein vorerst verborgenes Motiv und auf einen unmöglichen Kommissar. Und: Maloney hat eine Schwäche für Frauen und für rauen Whisky.

Donnerstag 23. März 2017, 20:00 Uhr
Zentrum Chilematt, Steinhausen

Eintritt: Fr. 25.00, Mitglieder Senioren Steinhausen und Kultur Steinhausen Fr. 20.00, Jugendliche Fr. 15.00

Reservation: www.kultursteinhausen.ch oder Telefon 041 748 11 77


SENIOREN
STEINHAUSEN

 **kultur**
steinhausen



Vereine



TRÖPFLIFEST

Das Tröpfelifest anlässlich des 15-jährigen Jubiläum der Spielgruppe Tröpfli war ein tolles Kinderfest. Die vielen Attraktionen waren bei Gross und Klein sehr beliebt und auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt. Die Spielgruppenleiterinnen informierten zudem über die Neuerungen ab dem Schuljahr 17/18. Zum Angebot gehört **neu** ein - mal in der Woche, jeweils am Donnerstag, ein **«Spielgruppen - zmittag»**. Wer gerne einen Blick in die neu eingerichtete Spielgruppe Tröpfli werfen möchte, hat am **18. März 17 beim «Tag der offenen Tür» von 09:30 – 11:30 Uhr** Gelegenheit dazu.



Wenn Sie schon vorher einen der begehrten Spielgruppenplätze für Ihr Kind reservieren möchten, finden Sie auf www.troepflisteinhausen.ch das Anmeldeformular. Selbstverständlich gibt Ihnen auch das Tröpfli-Team Auskunft oder vereinbart mit Ihnen einen Termin, um ein bisschen Spielgruppenluft zu schnuppern.



Die Spielgruppenleiterinnen
Barbara Marty, Corinne Baumann, Sharon Mink
Monika Carlen und Irène Schär



hagedorn & partner gmbh

parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren



Vereine

Chilemattzmenge Steinhausen

Wann: Sonntag, 19. März 2017
 Im Chilemattzentrum in Steinhausen

Preise: Für Erwachsene 18.-
 und für Kinder bis 18 Jahre 1.- pro Lebensjahr

Zeit: von 9.00 bis 12.30 Uhr
 erwartet Sie ein vielfältiges Zmorgen-Bufferet.

Wir freuen uns auf Sie!
 Blauring Steinhausen



Weitere Infos finden sie unter: www.blauring-steinhausen.ch

«FÜR ALLE DRUCKSACHEN,
 wie Prospekte, Briefschaften, Flyer,
 Mailings und vieles mehr, ist bei uns
 eine perfekte Beratung selbstverständlich.»
 Armin Nussbaumer

DRUCKEREI
ENNETSEE

Tel. 041 781 22 44 nussbaumer@ennetsee.ch
 Offizielles WIR-Mitglied

Multimediaservice & Beratung Pasquali

Brauchen Sie Hilfe?

Wir sind für Sie da:

- Fernseher
- Computer
- Stereoanlage
- Internet/Tablet
- Smartphone
- Kurse

Rufen Sie an:
 076 740 52 52

multimediaservice-beratung.ch

freude am handwerk

käslin
 raumgestaltung innenausbau
 küchen schränke möbel türen

Küchen - Schränke - Badezimmer
 Möbel - Produktion - Service

Käslin Innenausbau AG
 Allmendstrasse 17
 6312 Steinhausen
 041 741 64 20 / www.6312.ch

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG

A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen
 Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Auch Mami fährt
 kinderleicht...

2-Radcenter
 und Babycenter

Flower Power

Samstag 18. März
bis 16:00 Uhr



Lassen Sie sich auf einer bunten Runde durch elf Steinhauser Dorfgeschäfte von Frühlingsgefühlen & Flower Power inspirieren.




üsse, trinke und e Preise meh





















Stempelkarten & Programm erhältlich in den teilnehmenden Geschäften.





Vereine



Do 16. März 17
14.30 Uhr

Zentrum
Chilematt

Seniorenachmittag



Seniorenbühne Luzern

Alle Theaterfreunde
herzlich
willkommen!

Eintritt
frei

Kollekte

D Jagd nach em Zylinder
Lustspiel in 2 Akten von
J. Hinrichsen



Elektro Küng AG

Fachgeschäft für
Elektroanlagen und
Telekommunikation

Hinterbergstrasse 56
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 30 22
info@elektrokueng.ch
www.elektrokueng.ch

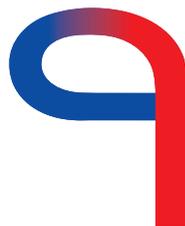
schreinerei
schrankdesign
laminatböden

gebrüder
huwiler

showroom

6312 steinhausen
allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch
www.gebr-huwiler.ch

Öffnungszeiten showroom
Freitag 13.30 - 17.30 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

Jonentäli

Ein wunderschöner Winterausflug

Auch in der kalten Jahreszeit gibt es ein paar Veloclübler/-innen, die sich den Spass beim Fahren durch die Kälte nicht nehmen lassen. Da im Winter hauptsächlich auf Feldwegen und Singletrails geradelt wird, sind alle mit dem Bike unterwegs. Dem Wetter angepasst ist auch die Bekleidung. Da gehören eine warme Jacke, Schuhüberzüge und dicke Handschuhe dazu.

Unter der kundigen Führung von Knüsi Büsi ging es diesmal Richtung Jonen. Der erste Teil führte uns durch den Steinhauser Wald. Kaum hatten wir die Kantonsgrenze von Zug verlassen, ging es oberhalb dem Pestalozzi-Heim auf einen nahrhaften Singletrail. Darf es etwas rutschig sein? Ja, es war gehörig «schliefrig». Aber alle, auch die ehrenwerten Damen, hatten den glitschigen Singletrail mit Bravour gemeistert. Weiter ging es über Mettmenstetten nach Affoltern am Albis, wo wir dem Jonenbach folgten, bis wir das bikefreundliche Jonen-



Auch im Winter tolle Biketouren erleben:
www.veloclub-steinhausen.ch (Foto: Max Webb)

täli erreichten. Das wurde ein Genuss für richtige Biker.

Auch da gab es ein paar knifflige Stellen zu bewältigen. So mussten wir einmal auf einer steilen Rampe das Bike über die Schwellen tragen und schon ging es weiter in flottem Tempo unter der Autobahn hindurch über eine glitschige Holzbrücke. Über uns donnerten die Autos auf der Autobahn in den Isisbergtunnel. Es folgten noch mehrere heisse Passagen, bis wir endlich in Jonen angekommen waren.

Der erste Teil war geschafft. Jetzt konnte es nicht mehr schlimmer werden. Aber oh doch, der Weg zurück führte uns ein Stück der Reuss entlang – alles gut fahrbar, aber das Tempo wurde so erhöht, dass einige arg ins Schwitzen kamen. Die Ankündigung, dass es bald einen Kafi halt geben würde, machte die Strapazen vergessen.

In Obfelden konnten wir beim Pöstlibeck an der Dorfstrasse einkehren und einen feinen Kafi mit Guezli geniessen. Die Heimfahrt über Uttenberg und Knollau war danach mit Leichtigkeit zu bewältigen. Wir freuten uns alle, dass wir unfallfrei und frohgelaunt in Steinhausen angekommen waren.

Ganti

**VELOCLUB
STEINHAUSEN**



chäshuus steinhausen
Käse ist unser Handwerk

Ihr Spezialist für Käse
über 200 Sorten
Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
Fondue-Mischungen
Raclettekäse

www.chaeshuus.ch
041 741 12 31

Entschlacken

Gönnen Sie sich einen Entgiftungswickel oder eine Lymphemassage

Manuela Kalbitzer
gibt Ihnen gerne Auskunft
078 745 29 22

rolf häusler
MALER

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 7 | 6312 Steinhausen
Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch

Ihr Naturheilmittelspezialist

URSDROGERIE
Blickensdorferstr. 4 | 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 | www.ursdrogerie.ch



Vereine

Tag der offenen Tür

Spielgruppe Steinhausen

Am Samstag 25. März sind unsere Türen von 9.00 bis 11.00 Uhr für Sie und Ihre Kinder geöffnet.

Sie haben die Möglichkeit, unsere Räumlichkeiten zu besichtigen und uns Spielgruppenleiterinnen kennenzulernen. Die Kinder können erste Spielgruppenluft beim Spielen und Basteln schnuppern. Bei guter Witterung backen wir auf unserem Spielplatz Schlangenhaut.

Weitere Informationen finden Sie unter www.spielgruppe-steinhausen.ch. Anmeldeformulare können Sie direkt ausdrucken oder bei Andrea Küng unter der Telefonnummer 041 741 02 03 anfordern.

Schauen Sie doch bei uns vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Team der Spielgruppe Steinhausen



SHIATSU
wohlfühlen und eintauchen

Shiatsu Praxis Dubach
Irma Dubach
Dipl. Shiatsu Therapeutin SGS
Zugerstrasse 35
6312 Steinhausen

Mobile: 077 417 02 94
idubach@datazug.ch
www.shiatsu-dubach.ch

hair relax

Jutta Bach
Hochwachtstrasse 4, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 25 83
www.coiffeur-hairrelax.ch

purple Printdesign
Webpublishing **Eye.ch**

Webdesign nach Mass

Jacqueline Lengen
6312 Steinhausen

Telefon 077 44 777 66
kontakt@purpleeye.ch
purpleeye.ch

Markus Lang
Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02

	Sanitärapparate		Armaturen
	Boilerentkalkungen		V-Zug Geräte
	Sanitär-Reparaturen		Badumbauten

das Unternehmen für alle Fälle!
Neubauten und Sanierungen

SW Spezialbau AG
Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 • Fax 041 741 64 81

«So tönts bi üs»

Jahreskonzert des JK Bärgblueme am Samstag, 18. März, im Sunnegrund IV

So tönt's am 18. März beim diesjährigen Jodlerkonzert des Jodlerklubs Bärgblueme Steinhausen. Es wird einer der letzten Auftritte des Jodlerklubs im bewährten Sunnegrund IV sein, da im Herbst der Saal des Dreiklang eröffnet wird, wo's hoffentlich noch besser tönt.

Als Gastklub tritt das Jodelchörli Schindellegi auf. Das Jodelchörli wurde wie die Bärgblueme 1959 gegründet und seit 1999 sind sie im Jodler-Verband. Sie sind aber auch heute noch ein reiner Männerklub und stehen unter der Leitung von Hans Bruhin.

Der Grund für ihr Engagement am diesjährigen Konzert ist aber eine Frau, eine Jodlerin. Denn eine von unseren Jodlerin-

nen, Vroni Fleischmann aus Feusisberg, pflegt aus verwandtschaftlichen Gründen enge Beziehungen zum Chörli. So ist sie auch auf ihrem Tonträger integriert. Die 22 Mannen singen aus Freude, was sich auch in ihren Vorträgen widerspiegelt.

Zu diesem abwechslungsreichen Konzertabend gehören auch dieses Jahr wieder verschiedene Kleininformationen, welche noch die eine oder andere Überraschung bieten werden. Das Konzert wird dieses Jahr vom Ländlertrio Wildbach aus Linthal musikalisch umrahmt. Sie werden Euch nach dem Konzert mit rassigen Klängen zum Tanzen animieren.

Mit etwas Glück tragen Sie einen schönen Tombolapreis nach Hause. 100 Volltreffer und 50 Sofortpreise warten auf einen

Gewinner oder eine Gewinnerin. Und wer weiss, vielleicht schlägt das Glück bei der Mitternachts-Verlosung zu.

Interessiert am lustigen Jodlervolk? Dann nutze die Gelegenheit, um dem Jodlerklub beizutreten, und das Singen und Feiern mit Anderen zusammen zu erlernen. Die wöchentlichen Proben finden jeweils am Montag um 20.00 Uhr im Zentrum Chilematt statt. Eine gute Einstiegsmöglichkeit bietet auch die Eröffnungswoche «Dreiklang».

Wir heissen Sie am Samstag 18. März herzlich willkommen, ab 18.30 Uhr zum Nachtessen oder rechtzeitig vor 20.00 Uhr zum Konzertbeginn.

Ihre Reservationen nehmen wir ab 13. März unter der Telefon-Nummer 079 906 90 18 von Montag bis Freitag jeweils 18.00 bis 20.00 Uhr gerne entgegen.

Jodlerklub Bärgblueme, Steinhausen
www.baergblueme-steinhausen.ch



Das Jodelchörli Schindellegi in der Pfarrkirche von Schindellegi



Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen

Hinterbergstrasse 58, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
www.schreinerei-huwyl.ch

beauty
cosmetic
jeanette



Jeanette Stirnimann
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin
Hochwachtstrasse 26
CH-6312 Steinhausen

Tel. 041 740 10 06
beauty-cosmetic-jeanette.ch



Vereine



Gewerbe



ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG
2-Rad- und Baby-Center
Bahnhofstrasse 38
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 41

FRÜHLINGS-
AUSSTELLUNG
18./19.
MÄRZ
2017

Online
WETTBEWERB
www.ruegg-steinhausen.ch

Öffnungszeiten:
Sa. 18. März 2017 08.30 bis 16.00 Uhr
So. 19. März 2017 10.00 bis 16.00 Uhr

Frühling im Rebberg

Rebbaugenossenschaft



Vereine



Für die Rebbaugenossen geht die Arbeit wieder los

Der Winter geht langsam zu Ende. Nun ist es an der Zeit, die Reben zu schneiden. Es ist wohl die zeitaufwändigste Arbeit des ganzen Rebjahres. Wir rechnen dafür für unseren Rebberg mit einem Zeitaufwand von etwa 150 Stunden. Da wir im letzten Jahr mit dem Falschen Mehltau und Hagelschäden zu kämpfen hatten, braucht es noch mehr Zeit als normal. Aber seit der Ernte im Oktober hatten die Rebstöcke nun Zeit für die nötige Reservestoffeinlagerung.

Was sind die Ziele des Rebschnittes?

Egal, ob im Sticklebau (Rebe ist freistehend) oder wie wir im Drahtzug (Reben werden an einem Draht angebunden), es werden immer die gleichen Ziele angestrebt.



Nämlich:

- Ertragsregulierung
- Regulieren der Triebkraft des Stockes
- Erhaltung des Stockgerüstes
- Günstige Triebstellung
- Beschränkung der Blattmasse auf ein bestimmte Anzahl Triebe.

Der Schnitt ist also schon vorentscheidend für die Qualität und die Menge der Ernte. Je mehr Triebe (Augen), desto mehr Ertrag, aber dann ist die Holzreife, die Fruchtbarkeit und die Reservebildung schlechter. Abgesehen von der meist schlechteren Qualität des Weines. Bei starken Stöcken werden eher mehr Augen belassen, schwächere hingegen werden mehr zurückgeschnitten. So können sie sich im Laufe des Sommers besser erholen.

Wie werden die Reben geschnitten?

Einfach ausgedrückt wird das alte Holz aus der vergangenen Vegetationsperiode bis auf drei Ruten weggeschnitten. Diese sollen so nahe als möglich beim Rebstock sein. Die schönste, aber nicht zu dicke Rute wird dann als sogenannter Strecker auf die gewünschte Anzahl Augen zurückgeschnitten und am Draht angebunden. Eine Rute wird bis auf ein bis zwei Augen zurückgeschnitten und soll dann für das nächste Jahr den Strecker hervorbringen. Wir lassen die dritte Rute als Frostreserve. So ca. Mitte Mai wird diese dann entweder als Strecker gebraucht oder abgeschnit-



ten. So wird sichergestellt, dass auch im nächsten Jahr wieder frisches Holz zur Verfügung steht. Ein falscher Rebschnitt lässt sich, wenn überhaupt, erst in den folgenden Jahren korrigieren.

Das Schneiden von Spalierreben sieht etwas anders aus, hat aber denselben Zweck.

Eine Rebe kann bis -15° schadlos überstehen. Beim Schneiden sollte aber das Thermometer nicht unter -5° sinken. Das ist besser für Mensch und Rebe.

Was passiert mit dem Schnittholz?

Beim Schneiden entsteht eine erhebliche Menge an Schnittholz. Dieses wird in zerkleinerter Form, als organischer Dünger, wieder in die Erde gebracht.

Je nach Wetter werden die tragenden Ruten sofort oder erst später, wenn schon etwas Saft im Holz ist, angebunden. Wenn dann die ersten warmen Tage kommen, tritt etwas Saft aus den Schnittstellen. Wir sagen dann, dass die Rebe weint. Diese Stellen verholzen aber bald und die Rebe kann sich voll auf ihr Wachstum konzentrieren.

Bis zum Austrieb vergeht jetzt wieder einige Zeit. Wie es dann weitergeht, erfahren Sie in den nächsten Aspekten.

Rebbaugenossenschaft Steinhausen
Konrad Burch, Präsident



Unser Kursprogramm:

BLS-AED Grundkurs, Sprache: Deutsch, zu 6 Stunden, Kosten: 240.00 CHF

Teil	Wochentag	Datum	von	bis
T1	Montag	06.03.2017	19.30 Uhr	22.30 Uhr
T2	Mittwoch	08.03.2017	19.30 Uhr	22.30 Uhr

Teil	Wochentag	Datum	von	bis
T1	Freitag	31.03.2017	19.30 Uhr	22.30 Uhr
T2	Samstag	01.04.2017	09.00 Uhr	12.00 Uhr

BLS-AED REFRESHER, Sprache: Deutsch, zu 3 Stunden, Kosten: 160.00 CHF

Teil	Wochentag	Datum	von	bis
T1R	Mittwoch	08.03.2017	19.30 Uhr	22.30 Uhr

Teil	Wochentag	Datum	von	bis
T1R	Samstag	01.04.2017	09.00 Uhr	12.00 Uhr



Notfälle bei Kleinkindern Kompakt, Sprache: Deutsch, zu 3,5 Stunden, Kosten: 95.00 CHF

Teil	Wochentag	Datum	von	bis
T1	Mittwoch	17.05.2017	15.00 Uhr	18.30 Uhr

Notfälle bei Kleinkindern Komplett, Sprache: Spanisch, zu 10 Stunden, Kosten: 250.00 CHF

Teil	Wochentag	Datum	von	bis
T1	Freitag	17.03.2017	19.30 Uhr	22.30 Uhr
T2	Samstag	18.03.2017	08.00 Uhr	12.00 Uhr
			13.00 Uhr	16.00 Uhr



Nothilfekurs, Sprache: Deutsch, zu 10 Stunden, Kosten: 180.00 CHF

Teil	Wochentag	Datum	von	bis
T1	Montag	20.03.2017	19.30 Uhr	22.00 Uhr
T2	Dienstag	21.03.2017	19.30 Uhr	22.00 Uhr
T3	Mittwoch	22.03.2016	19.30 Uhr	22.00 Uhr
T4	Donnerstag	23.03.2017	19.30 Uhr	22.00 Uhr

Teil	Wochentag	Datum	von	bis
T1	Freitag	07.04.2017	19.30 Uhr	22.00 Uhr
T2	Samstag	08.04.2017	08.00 Uhr	12.00 Uhr & 13.30- 17.00 Uhr

Nothilfekurs, Sprache: Spanisch, zu 10 Stunden, Kosten: 180.00 CHF

Teil	Wochentag	Datum	von	bis
T1	Freitag	03.03.2017	19.00 Uhr	22.00 Uhr
T2	Samstag	04.03.2017	08.00 Uhr	17.00 Uhr



ENothilfekurs, Sprache: Deutsch, PC-Selbststudium ca. 3 Stunden & Präsenzunterricht 7 Stunden,

Kosten: 120.00 + 15.00 CHF

Teil	Wochentag	Datum	von	bis
eNf	Samstag	20.05.2017	09.00	12.00 & 13.00-17.00 Uhr

Alles andere als eine «üble Sache»

Maloney und sein ewiger Rivale, der Polizist, lösen einen weiteren Fall

Am Donnerstag, 23. März gastiert mit Philip Maloney der bekannteste Radio-Detektiv in Steinhausen.

Seit 28 Jahren ermittelt Philip Maloney bereits im Radio. Die Hörspielserie ist Kult. Sie begann für das Sonntagsvormittagsprogramm von DRS 3. Roger Graf schrieb Sketche, schuf mehrteilige Kurzhörspiele und bald wurde Maloney zum Publikumsliebbling und zur Kultfigur.

Dass die Hörspielgeschichte mit Detektiv Philip Maloney und dem namenlosen Polizisten während den 28 Jahren ununterbrochen auf grosse Beachtung stösst, ist erstaunlich, zumal das Konzept immer dasselbe ist, nur die Dialoge werden den Aktualitäten angepasst.

«Die haarsträubenden Fälle»

Die Kultfigur Maloney hat Bestand. Das grosse Problem von Philip Maloney ist, dass er als Privatdetektiv ständig von Geldsorgen geplagt ist. Seine Liebe zum Whisky gehört zum Konzept, ebenso wie seine Nickerchen unter dem Schreibtisch. Immer wieder wird er mit dem einfachen Gemüt des namenlosen Polizisten konfrontiert, der vorzugsweise Kreuzworträtsel statt Kriminalfälle löst. Der Held ist und



Michael Schacht und Heinz Margot präsentieren den Text «Der geheimnisvolle Wald», der exklusiv für diese Lesetour geschrieben wurde und auch jene Überraschen wird, die schon alles über Philip Maloney wissen.

bleibt Maloney, der den haarsträubenden Fällen auf der Spur ist.

Neues Gesicht

Erstmals mit dabei ist der Schauspieler und Moderator Heinz Margot. Er löst Jodoc Seidel in der Stimme des Polizisten ab. Michael Schacht und Heinz Margot werden die Hauptfiguren als Live-Hörspiele auf die

Bühne bringen. Mit den Worten von Maloney «So geht das!».

Wir freuen uns sehr, mit Philip Maloney ein weiteres Highlight unserer Zusammenarbeit präsentieren zu können. kultur steinhausen und SENIOREN STEINHAUSEN

Weitere Informationen auf Seite 20.

Singen wie auf der Opernbühne

Am Ostersonntag werden die Kirchenchöre Baar und Steinhausen die *Messa di Gloria* von Giacomo Puccini (1858 - 1924) in zwei Gottesdiensten singen.

Das Werk des 22-jährigen Komponisten wurde 1880 in Lucca, Italien, uraufgeführt. Es enthält viele Anklänge an die Opernwelt und begeistert Zuhörende und Mitwirkende gleichermaßen. Zur Verstärkung suchen wir begeisterte Mitsängerinnen und Mitsänger.

Probestart ist am Donnerstag, 2. März.
Herzliche Einladung!

Proben

Donnerstag, 2., 9., 16., 30. März und
6. April jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr,
Pfarreiheim, Baar
Montag, 10. April, 19.30 bis 21.00 Uhr,
Pfarreiheim, Baar

Hauptprobe

Samstag, 15. April, 10.45 bis 13.00 Uhr,
Pfarrkirche St. Martin, Baar

Gottesdienste Ostersonntag

16. April, 9.00 Uhr, Kirche Don Bosco,
Steinhausen Ostersonntag, 16. April,
10.45 Uhr in der Pfarrkirche
St. Martin, Baar

Kontakt

Christian Renggli
076 308 83 80
christian.renggli@pfarrei-baar.ch
www.kirchenchor-baar-steinhausen.ch



kultur steinhausen



Randensaft

Schnell gemacht und super gesund

Rezept

Ein Energie spendender Saft, der die Leber, das Herz und die Blutgefäße schützt und stärkt. Prosit!

ZUBEREITUNG, CA. 5–10 MINUTEN

- Gemüse und Früchte waschen, verkleinert, wenn nötig entsteinen und in den Mixbehälter geben.
- Wasser dazugeben und bei höchster Stufe zu einer feinen Masse pürieren.
- Im Kühlschrank aufbewahren und kühl servieren.

ZUTATEN VEGAN FÜR CA. 1.2 LITER

- 200 g Randen
- 2 Äpfel
- 2 Rüebli
- 4 getrocknete Datteln
- 8 dl Wasser
- Optional: getrocknete Beeren, Samen und Nüsse nach Wahl



Körnlipicker

für Vegis & Eingefleischte

«Einige der Zutaten sind in der UrsDrogerie erhältlich.»

Kidsboerse.ch im Chilematt Zentrum

Artikel können nur mit im Voraus gelöster Kunden Nr. abgegeben werden. Bereits gelöste Nummern bleiben bestehen. Ausgabeschluss der Nummern: 17. März 2017.

Kd.Nr. und Info erteilt: kdnr@kidsboerse.ch
Name, Adresse, Tel.Nr. angeben, dann erhalten Sie die Kundennummer und die genaue Beschreibung.

Annahme:

Dienstag, 21. März
von 17.00 bis 20.00 Uhr

Verkauf:

Mittwoch, 22. März
von 13.30 bis 16.00 Uhr

Rückgabe + Auszahlung:

Mittwoch, 22. März
von 19.30 bis 20.30 Uhr

Am Mittwoch führt der Club junger Eltern eine Kaffeestube.

Angenommen wird:

Frühlings- und Sommerkleider vom Baby bis zum Teenie (XS bis max. M), Schuhe, Babyartikel (keine Badeartikel und/oder Windeleimer) Spielzeug, Sommersportartikel, Inlineskates usw. gewaschen, gebügelt, modisch, in gutem Zustand.

Max. 40 Artikel/Kundennummer.

Wir behalten uns das Recht vor, Ware abzulehnen. Über nicht abgeholte Ware und Geld wird verfügt; für fehlende Artikel oder Artikel deren Anhänger fehlt, wird keine Haftung übernommen!

Kidsboerse – Team, Steinhausen



127. Generalversammlung Kirchenchor

St. Matthias Steinhausen

Zur Einstimmung auf den GV-Abend begleiteten wir die Kommunionfeier in der Matthias Kirche mit Liedern der Orthodoxen-Liturgie. Nach dem Apéro und einer kulinarischen Stärkung im Restaurant Schnitz und Gwunder eröffnete der neue Präsident Konrad Christen mit einem Glockenschlag die Generalversammlung. Als Vertretung für das Seelsorgeteam waren unser Präses Rudi Odermatt und Erika Gnos als Abgeordnete des Kirchenrates anwesend. Wie immer beehrte uns auch der «Mit-Cho» St. Martin, Baar, mit einer Delegation.

In Stille gedachten wir zuerst unseren langjährigen Chormitgliedern Markus Brunswiler und Monica Torres, die uns im letzten Jahr im Tode vorausgegangen sind. Nun wurde die GV in speditiver und humorvoller Weise vom Präsidenten weitergeführt. Das Protokoll der GV 2016 geschrieben von Ursula Rohner haben alle mit Applaus verdankt. Der Jahresbericht des Präsidenten zeigte uns nochmals die Vielfalt unserer Singtätigkeiten während dem verflossenen Jahr auf. Mit auf die Leinwand projizierten Bildern von unserem Konzert wurden unsere Erinnerungen aufgefrischt. Auch unsere Reise ins Elsass auf den Mont St. Odile bleibt uns unvergesslich. Der Rück- und Ausblick unseres Dirigenten Christian Renggli brachte uns seine Wünsche und musikalischen Ziele für die weiteren Jahre dar. Wir alle sind begeistert von seinem jugendlichen Musik-Elan und seinem Fachwissen. Wie in allen Vereinen, so soll auch die Kasse stimmen und wir konnten unserer



neuen Buchhalterin Maria Teresa Noukos-Fruci ein grosses Dankeschön aussprechen, alles war in bester Ordnung.

Es spricht für ein Wohlbefinden innerhalb eines Chores, wenn man langjährige Mitglieder ehren kann. So erhielten Ursula Rohner für fünf Jahre, Vreni Albisser, Hilda Nef und Annemarie Schlumpf für zehn Jahre, Eva Wimmer für 15 Jahre und Peter Hobi für 25 Jahre Blumen und Präsente für die Chortreue. Für je 50 Jahre Singen gab es grossen Applaus für Alice Steiner und Brigit Seiz. Mit dem Lob des Dirigenten, Gutscheinen und Rosen wurde ihnen der grosse Einsatz verdankt.

Durch Ruedi Odermatt vom Seelsorgeteam und Erika Gnos vom Kirchenrat wurde uns allen für unsere Mitwirkung in den Gottesdiensten gedankt und auf den kulturellen Wert hingewiesen. Den vielen Helfern und dem Vorstand dankte der Präsi-

dent für die Unterstützung während dem Vereinsjahr und beendete den geschäftlichen Teil der GV.

Eine klangvolle Überraschung bot uns der Jodlerklub Bärblueme, der auch an diesem Abend den Jahresabschluss hielt. Mit zwei Liedern erfreuten sie uns und erteten einen warmen Applaus dafür. Nach einem köstlichen Dessert konnten wir noch das gemütliche Beisammensein geniessen. Wir freuen uns auf das reichbefrachtete neue Vereinsjahr.

Wer immer Lust und Freude am Singen verspürt, den laden wir gerne in die nächsten Proben ein, um als Gast an Ostern mit zu singen.

Für den Kirchenchor Heidi Stampanoni
www.kirchenchor-baar-steinhausen.ch
k.christen@chwu.ch

JAHRGÄNGER 1931

Jeden letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns jeweils um 10.00 Uhr zum Café im Restaurant «Schnitz und Gwunder»

1942

Voranzeige
Donnerstag den 7. September, gehen die 42-er auf die Reise! Weitere Informationen folgen später. Es grüsst euer OK



„Mein Nachruf ist besser als mein Ruf“

Auf spielerische & liebevolle Weise formulieren wir unseren eigenen Rückblick auf unser Leben.

28.04./03.05./08.05./15.05.2017 jeweils von 18.00-20.00 Uhr
Geschlossene Gruppe max. 10 Teilnehmer
life festival gmbh, Sumpfstrasse 26, 6301 Zug
CHF 240.- pro Person inkl. Getränke

Anmeldung bis 14.04.2017
av@lifefestival.ch / 079 294 32 40
(Anmeldung & Rückfragen)
www.lifefestival.ch



Vereine



Club junger Eltern

Programm für März



Krabbeltreff Steinhausen

Datum: jeweils Montags
(ausser Schulferien & Feiertage)
Zeit: 15.00 bis 17.00 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt,
neben der Bibliothek
Mitnehmen: eigener Zvieri
Auskunft: Bea Frei
Telefon 041 710 18 28
krabbeltreff@cje-steinhausen.ch

Hüpfen, Klettern, Rutschen

In der Turnhalle ist ein «Indoor-Spielplatz» für unsere kleinen Kinder eingerichtet. Traust du dich, auf die Matte zu springen? Macht dir Klettern Spass? Dann komm vorbei, lass dich begeistern und beweg dich mit uns!

Datum: Mittwoch, 1.3.2017
Zeit: 15.30 bis 16.30 Uhr
Ort: Dreifachturnhalle, SG
Alter: ab 1½ bis vier Jahren in Begleitung eines Erwachsenen
Kosten: Fr. 3.– pro Familie
Mitnehmen: Hallenschuhe (Erw.), Noppensocken oder Finken (Kinder), bequeme Kleidung
Hinweis: Versicherung ist Sache der Teilnehmer
Auskunft: Corinne Frei
Telefon 041 761 64 54
corinne.frei@cje-steinhausen.ch

Tragen und Kangatraining

Wir beschäftigen uns mit den Vorteilen des Tragens und der Entwicklung der Wirbelsäule. Sie erhalten einen Überblick über die versch. Tragehilfen und Tragetücher. Zum Abschluss gibt es einen Einblick ins Kangatraining (Sport, Tanz und Fitness zusammen mit dem Baby). Dabei können die Tragehilfen gleich getestet werden.

Datum: Dienstag, 7.3.2017
Zeit: 9.15 bis 11.15 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt,
Spielzimmer
Alter: Mamis mit Babys (ab Geburt)
Kosten: Fr. 16.00
Hinweis: Teilnehmerzahl beschränkt
Anmeldung: bis Montag, 27.2.2017 an
Bea Frei, 041 710 18 28
bea.frei@cje-steinhausen.ch

Tri tra trallalla, de Chasperli isch wieder da

Dieses Jahr besucht uns der Chasperli in Steinhausen. Wir sehen das Stück: «De Chasper hät Geburtstag». Eine spannende Theatervorstellung für Gross und Klein ab drei Jahren.

Datum: Samstag, 11.3.2017
Zeit: 1. Vorstellung:
14.00 bis ca. 14.45 Uhr
2. Vorstellung:
15.30 bis ca. 16.15 Uhr
Ort: Schulhaus Sunnegrund 1/Aula
Alter: 3 bis 8 Jahre
Kosten: Fr. 5.00 pro Person
Hinweis: junge Kinder bitte in Begleitung eines Erwachsenen
Teilnehmerzahl beschränkt
Anmeldung: bis Mittwoch, 8.3.2017 an
Brigit Burri, 041 740 05 12
brigit.burri@cje-steinhausen.ch

Kindergarten-/ Spielgruppentasche nähen

Wir nähen aus farbigem Blachenstoff ein trendiges, individuelles Znünitäschli. Bei der Gestaltung kann auf die Vorlieben des Kindes geachtet werden. So entsteht eine lässige, robuste Tasche.

Datum: Mittwoch, 15.3.2017 und
Mittwoch, 29.3.2017
Zeit: 19.00 bis 22.00 Uhr
Ort: Schulhaus Sunnegrund 2
Handarbeitszimmer U.08
Kosten: Fr. 50.00 inkl. Material
Leitung: Corinne Frei
Hinweis: Weitere Infos zu Material, Farb- und Sujetauswahl folgen nach der Anmeldung.
Teilnehmerzahl beschränkt
Anmeldung: bis Mittwoch, 1.3.2017 an
Corinne Frei, 041 761 64 54
corinne.frei@cje-steinhausen.ch

Kids-Kleiderboerse Frühling

Die Kidsboerse wird zweimal jährlich von Frauen aus Steinhausen organisiert.

Datum: Mittwoch, 22.3.2017
Zeit: 13.30 bis 16.00 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt

Der CjE organisiert das gemütliche Börsekafi mit feinem Kuchenangebot.

Workshop Windelfrei/Lotusgeburt

Mehr als 70% der Baby weltweit sind windelfrei. Auch wir im Westen können natürliche Wege gehen! Themen: Ausscheidungskommunikation; Vorteile von windelfrei und wie es funktioniert; windelfrei in der Praxis; Tipps und eigene Erfahrungen. Lotusgeburt ist ein natürlicher Abnabelungsprozess, bei dem das Baby mit seiner Plazenta (nicht mit der Mutter!) verbunden bleibt, bis diese sich von selbst ablöst. Dadurch kann das Kind körperlich und seelisch profitieren.

Datum: 25.3.2017
Zeit: 9.30 bis 12.00 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt,
Spielzimmer
Kosten: Fr. 40.00 pro Person
Fr. 50.00 pro Paar
Leitung: Liza Chesnokova
Hinweis: inkl. Getränke / Snacks
Anmeldung: bis Montag, 20.3.2017 an
Bea Frei, 041 710 18 28
bea.frei@cje-steinhausen.ch

Vorschau April

Hüpfen, Klettern, Rutschen
Datum: Mittwoch, 5.4.2017
Zeit: 15.30 bis 16.30 Uhr

VORANZEIGE

JAHRGANG 1947

WIR TREFFEN UNS
AM 4. JULI 2017

INFOS FOLGEN



VELO- AUSSTELLUNG



24.-26. MÄRZ

NEUHEITEN 2017

Bike, Rennvelo,
City Bike, Kindervelo
Bekleidung und Zubehör
Schnäppchenzeit bis 50%

FEBRU RADSPORT AG
Blickensdorferstr. 3
6312 Steinhausen
www.febru.ch



Für unseren Jahresausflug reserviert Euch bitte den

DONNERSTAG, 04. MAI 2017

Die detaillierten Unterlagen habt ihr Ende Jahr bereits erhalten.
Die Einladung folgt demnächst.

Weitere Infos bei: Annelies Horat Tel. 041 761 65 30,
Pia Killer Tel. 041 741 65 73

JAHRGÄNGER 1936

UNSER AUSFLUG FINDET
AM 21. JUNI STATT.

INFOS FOLGEN...

Ob steil, ob flach - wir sind vom Fach.

OHNSORG

Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG, Riedstrasse 15
6330 Cham, Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch, info@ohnsorg.ch

Projektumfang:
Flachdach und Dachbegrünung

STEILDACH FLACHDACH SPENGLEREI BLITZSCHUTZ FASSADE SOLARENERGIE



Agenda

Veranstaltungskalender März 2017

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Fr	03.03.	19.00	Jassplausch	SCS Clubhaus	
Sa/So	04./05.03.	10.00	Offene Baustelle und Besichtigung	Baustelle Dreiklang	Gemeinde
So	05.03.	11.00	Suppentag	Zentrum Chilematt	Reformierte Kirche
Mo	06.03.	15.00	Krabbeltreff	Zentrum Chilematt, Spielzimmer	Club junger Eltern
Di	07.03.	09.15	Tragen und Kangatraining	Zentrum Chilematt, Spielzimmer	Club junger Eltern
Di	07.03.	14.00	Tavolata Infoveranstaltung	Zentrum Chilematt	Tavolata
Sa	11.03.	15.30	Tri, tra, trallalla, de Chasperli isch wieder da	Aula Sunnegrund 1	Club junger Eltern
Mo	13.03.	15.00	Krabbeltreff und weitere Anlässe auf Seite 34	Zentrum Chilematt, Spielzimmer	Club junger Eltern
Mo	13.03.	18.30	Konzert der Sologesangsklasse Lea Nussbaumer/Patricia Samaniego	Sunnegrund 4, Singsaal	Musikschule Steinhausen
Di	14.03.	19.30	FG-Steinhausen	Kirche St. Matthias	FG-Steinhausen
Sa	18.03.	09.30	Tag der offenen Tür	Spielgruppe Tröpfli	Spielgruppe Tröpfli
Sa	18.03.	18.30	Jahreskonzert des JK Bärgblume	Sunnegrund IV	Jodlerclub
Mi	22.03.	13.30	Kleiderbörse	Zentrum Chilematt	Kleiderboerse.ch
Do	23.03.	20.00	Philip Maloney live! Mit Michael Schacht & Heinz Margot, organisiert von SENIOREN STEINHAUSEN & kultur steinhausen	Zentrum Chilematt Steinhausen	Kultur Steinhausen
Mi	29.03.	19.00	Konzert der Blockflötenklasse Ursi Felder	Sunnegrund 1 Aula	Musikschule Steinhausen



NICHT VERGESSEN!

GV vom Mittwoch, 5. April 2017, 14.30 Uhr, Zentrum Chilematt
Mitglieder, Gönner, Neumitglieder, Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen!
Wir freuen uns auf Sie!
Der Vorstand




URS DROGERIE
www.ursdrogerie.ch



«Wir bewegen uns
in Steinhausen –
mit Raiffeisen.»

RAIFFEISEN



Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte
Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen
Nussbaumer Nussgipfel



Backstube | Bestellbüro
6330 Cham | Tel. 041 743 24 00
info@beck-nussbaumer.ch
www.beck-nussbaumer.ch



Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch